



SEPP KNÜSEL

KNÜSEL VARIO BANDRECHEN

BEDIENUNGSANLEITUNG / ERSATZTEILLISTE



Ab Masch. Nr.:

VARIO B250/5 = ab 2003
VARIO B270/5 = ab 2003
VARIO B300/5 = ab 2003

Ihre Maschine:

Typ:.....

Fabrikat:.....

Baujahr:.....

Sepp Knüsel AG
Aahusweg 2
6403 Küssnacht am Rigi
Switzerland



Tel. +41 (0) 41 850 15 33
Fax +41 (0) 41 850 40 07
Kuessnacht@knuesel-sepp.ch
www.knuesel-sepp.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Ersatzteilbestellung	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Allgemeine Sicherheitshinweise und Unfallverhütungs-Vorschriften	7
1.) Bedienungsanleitung	7
2.) Qualifiziertes Personal	7
3.) Durchführung von Instandhaltungsarbeiten	7
4.) Ersatzteile	8
5.) Schutzvorrichtungen	8
6.) Vor der Inbetriebnahme	8
7.) Personen mitnehmen verboten	8
8.) Fahreigenschaft mit Anbaugeräten	8
9.) Allgemeines	8
10.) Angebaute Geräte	9
11.) Frontanbau	9
12.) Zapfwellenbetrieb / Gelenkwelle	9
13.) Hydraulik	10
14.) Reifen	10
15.) Steuergerät mit mehreren Anbaugeräten	10
Warnbildzeichen	11
Technische Daten	12
Garantieeinschränkung	12
Gerät am Schlepper anbauen / abbauen	13
Strassentransport / Arbeitsvarianten	14
Strassentransport	14
Arbeitsvarianten	14
Inbetriebnahme / Einstellungen	16
Kontrolle	16
Zapfwellendrehzahl und Drehrichtung	16
Gehörschutz tragen	16
Kollision mit Fremdkörper	16
Bandrechen-Pendelung	17
Entlastung	17
Schwimmstellung	17
Kontrolle vor dem Arbeitseinsatz	17
Wartung	18
Allgemeine Hinweise	18
Nach den ersten Betriebsstunden	18
Keilriemen kontrollieren und spannen	19
Bandrechen Schmieren	19
Wartung der Pneumatik	19
Wartung der Gelenkwelle	19
Ölstandskontrolle Getriebe	19
Reinigung der Maschine	19
Einwinterung	19
Wiederinbetriebnahme zur neuen Saison	20
Betriebsstoffe	20
Gelenkwelle	20
Gelenkwelle anpassen	21
Zubehör Trennrad (Optional)	22
Trennrad an Bandrechen montieren	22
Zubehör Hydraulisches Fangschild (Optional)	24

Vorwort

Geschätzter Kunde

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Maschine entgegengebracht haben.

Bei der Übergabe dieser Maschine hat Sie der Händler in die Bedienung, Wartung und Einstellung der Maschine eingewiesen.

Die Betriebsanleitung ist so aufgebaut, dass Sie ausführlich über die jeweils erforderlichen Tätigkeiten informiert werden, von der Inbetriebnahme und dem Einsatz bis hin zur Wartung und Pflege

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine einsetzen, und beachten Sie besonders die angegebenen Sicherheitshinweise.

Da wir stetig an der Weiterentwicklung unserer Produkte arbeiten, können Abweichungen zwischen dieser Anleitung und dem Produkt bestehen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen können daher keine Ansprüche abgeleitet werden. Verbindliche Informationen zu bestimmten Eigenschaften Ihrer Maschine fordern Sie bitte bei Ihrem Service-Fachhändler an.

Sepp Knüsel AG, Aahusweg 2, CH-6403 Küssnacht am Rigi

Wichtig!

Um Unfälle zu vermeiden und um optimale Leistungen zu erzielen, dürfen ohne Zustimmung des Herstellers keine Umbauten an der Maschine durchgeführt werden. Ebenfalls darf die Maschine nur unter den vom Hersteller vorgegebenen Bedingungen eingesetzt werden.



Dieses Zeichen soll auf die in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen. Befolgen Sie diese Hinweise, um Unfälle zu vermeiden



Dieses Zeichen finden Sie an verschiedenen Stellen in der Betriebsanleitung. Es weist auf besondere Handhabungshinweise hin, die beim Einsatz der Maschine besonders beachtet werden müssen.

Ersatzteilbestellung



J.KNÜSEL		CE
Maschinen + Fahrzeuge		
CH-6403 Küssnacht am Rigi		
Tel.: +41 41 850 15 33		
Typ		
Fabr.-Nr.		
BJ	M	kg

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind die Typenbezeichnung, die Maschinenummer und das Baujahr anzugeben. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Anforderungen für Ersatzteile nehmen Sie bei Ihrem zuständigen Knüsel Service-Fachhändler vor.

Fälschungen und Kopien der Teile, besonders der Verschleisssteile, sind nicht immer die, die augenscheinlich passen! Material – die Qualität ist mit einfacher Betrachtung nur schwer nachzuprüfen, deshalb raten wir zu äusserster Vorsicht bei preiswerten Angeboten und Bildaufnahmen!

Darum zwingend ORIGINAL KNÜSEL ERSATZTEILE verwenden!

Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Bandrechen »Knüsel (TYP VARIO B250/5 / B270/5 / B300/5)«, sind ausschliesslich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen Arbeiten bestimmt.

Zum Schwaden von abgeschnittenem Mähgut. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbediengungen.

WICHTIG:

Um Unfälle zu vermeiden und um optimale Leistungen zu erzielen, dürfen ohne Zustimmung des Herstellers keine Umbauten an der Maschine durchgeführt werden.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schliessen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Gleichfalls darf die Maschine nur unter den vom Hersteller vorgegebenen Bediengungen eingesetzt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise und Unfallverhütungs-Vorschriften



Vor dem Befahren öffentlicher Verkehrswege und vor jeder Inbetriebnahme der Maschine und dem Traktor auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

1.) Bedienungsanleitung

- Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Gerätes. Sorgen sie dafür, dass die Bedienungsanleitung am Einsatzort des Geräts stets griffbereit zur Verfügung steht
- Bewahren sie die Bedienungsanleitung über die gesamte Lebensdauer des Gerätes auf
- Geben sie die Bedienungsanleitung bei Verkauf oder Betreiberwechsel zusammen mit dem Gerät weiter
- Halten sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Gerät vollzählig und in lesbarem Zustand. Die Gefahrenhinweise geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb und dienen so ihrer Sicherheit

2.) Qualifiziertes Personal

- Mit dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die das gesetzliche Mindestalter erreicht haben, die körperlich und geistig geeignet sind und die entsprechend geschult bzw. unterwiesen wurden
- Personal, das noch geschult, angeleitet oder eingewiesen werden muss oder sich in einer allgemeinen Ausbildung befindet, darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am bzw. mit dem Gerät arbeiten
- Prüf-, Einstell- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden

3.) Durchführung von Instandhaltungsarbeiten

- In dieser Anleitung sind nur Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten beschrieben, die der Betreiber selbstständig durchführen darf. Alle Arbeiten, die darüber hinausgehen, sind von einer Fachwerkstätte durchzuführen
- Reparaturen an der Elektrik- oder Hydraulikanlage, an vorgespannten Federn, an Druckspeichern usw. setzen ausreichende Fachkenntnisse, vorschriftsmässiges Montagewerkzeug und Schutzkleidung voraus und dürfen daher nur in einer Fachwerkstätte durchgeführt werden
- Bei sämtlichen Wartungs-, Instandhaltungs- und Umbauarbeiten den Antriebsmotor abstellen und die Antriebsgelenkwelle abziehen
- Muttern und Schrauben regelmässig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
- Oele, Fette und Filter ordnungsgemäss entsorgen!

4.) Ersatzteile

- a) Die Fabriknummer ist auf dem nebenstehend gezeigten Typenschild eingraviert. Garantiefälle, Rückfragen und Ersatzteilbestellungen können ohne Angabe der Typenbezeichnung, Fabrikat-Nr. und Baujahr nicht bearbeitet werden. Bitte tragen Sie die Nummer gleich nach Übernahme des Fahrzeuges / Gerätes auf der Titelseite der Betriebsanleitung ein
- b) **Originalteile und Zubehör** sind speziell für die Maschinen bzw. Geräte konzipiert.
- c) Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Originalteile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind
- d) Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Gerätes negativ verändern oder beeinträchtigen. Für Schäden die durch die Verwendung von nicht Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jede Haftung des Herstellers ausgeschlossen
- e) Eigenmächtige Veränderungen, sowie das Verwenden von Bau- und Anbauteilen an der Maschine schliessen eine Haftung des Herstellers aus



5.) Schutzvorrichtungen

- a) Sämtliche Schutzvorrichtungen müssen an der Maschine angebaut und in ordnungsgemäsem Zustand sein. Rechtzeitiges Erneuern von verschlissenen und beschädigten Abdeckungen oder Umwehrungen ist erforderlich
- b) Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
- c) Schutzvorrichtungen wie Schutzbügel, Schutztücher, Gelenkwellenschutz etc. dürfen nicht entfernt oder unbrauchbar gemacht werden. Beschädigte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich zu ersetzen
- d) Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen

6.) Vor der Inbetriebnahme

- a) Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber mit allen Betätigungseinrichtungen, sowie mit der Funktion vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist dies zu spät!
- b) Vor jeder Inbetriebnahme das Fahrzeug oder Gerät auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen.

7.) Personen mitnehmen verboten

- a) Das Mitnehmen von Personen auf der Maschine ist nicht zulässig
- b) Die Maschine darf auf öffentlichen Verkehrswegen nur in der beschriebenen Position für Strassentransport befördert werden

8.) Fahreigenschaft mit Anbaugeräten

- a) Das Zugfahrzeug ist vorne oder hinten ausreichend mit Ballastgewichten zu bestücken, um die Lenk- und Bremsfähigkeit zu gewährleisten (mindestens 20% des Fahrzeugleergewicht auf der Vorderachse)

- b) Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Maschinen oder Ballastgewichte beeinflusst! Stets auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
- c) Die Fahreigenschaft werden durch die Fahrbahn und durch Anbaugeräte beeinflusst. Die Fahrweise ist den jeweiligen Gelände- und Bodenverhältnissen anzupassen
- d) Bei Kurvenfahrten mit angehängten oder aufgesattelten Geräten ausserdem die weite Ausladung und die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!
- e) Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen

9.) Allgemeines

- a) Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs- Vorschriften
- b) Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und strassenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten
- c) Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- d) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- e) Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden
- f) Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten
- g) Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren (Kinder!) Auf ausreichende Sicht achten
- h) Auch bei der bestimmungsgemässen Verwendung der Maschine, können Steine o.ä. fortgeschleudert werden. Deshalb dürfen sich niemals Personen im Gefahrenbereich aufhalten! Besondere Vorsicht ist während der Arbeit in der Nähe von Strassen und Gebäuden geboten!
- i) Nach Abschalten des Antriebes können die Arbeitswerkzeuge des Bandrechens nachlaufen. Annäherung nur nach Stillstand der Arbeitswerkzeuge!
- j) Nach dem Auffahren auf ein Hindernis, Bandrechen sofort ausschalten und auf Beschädigungen überprüfen!
- k) Ballastgewichte immer vorschriftsmässig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen!
- l) Zulässige Achslasten, Gesamtgewicht und Transportabmessungen beachten!
- m) Transportausrüstung- wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und Schutzeinrichtungen überprüfen und anbauen!
- n) Betätigungseinrichtungen (Seile, Ketten, Gestänge usw.) fernbetätigter Einrichtungen müssen so verlegt sein, das sie in allen Transport- und Arbeitsstellungen nicht unbeabsichtigte Bewegungen auslösen
- o) Geräte für Straßenfahrt in vorgeschriebenen Zustand bringen und nach Vorschrift des Herstellers verriegeln!
- p) Vor dem Verlassen des Traktors ist die Maschine zu sichern! Anbaugeräte ganz absenken! Motor abstellen, Zündschlüssel abziehen!

- q) Die gefahrene Geschwindigkeit muss immer den Umgebungsverhältnissen angepasst werden! Bei Berg- und Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliche Kurvenfahrten vermeiden!
- r) Sofern bei Anbaugeräten im Frontanbau das Vorbaumass von 3,00 m (gemessen von Lenkradmitte bis zum vorderen Maschinenpunkt) überschritten wird, müssen vom Betreiber/Maschinenbesitzer geeignete betriebliche Massnahmen getroffen werden, damit die an Hofausfahrten, Straßeneinmündungen und Kreuzungen auftretenden Sichtfeld einschränkungen ausgeglichen werden (Sichtspiegel, Begleitpersonen, Einweiser)

10.) Angebaute Geräte

- a) Beim Koppeln von Geräten an den Traktor besteht Verletzungsgefahr
- b) Vor dem Anhängen von Geräten an die Dreipunktaufhängung Systemhebel in die Stellung bringen, bei der unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist
- c) Beim Dreipunktanbau müssen die Anbaukategorien von Traktor und Gerät unbedingt übereinstimmen oder abgestimmt werden
- d) Im Bereich des Dreipunktgestänges besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen!
- e) Bei Betätigung der Aussenbedienung für den Dreipunktanbau nicht zwischen Traktor und Gerät treten!
- f) In der Transportstellung des Gerätes immer auf ausreichende seitliche Arretierung des Traktor-Dreipunktgestänges achten!
- g) An- und Abbau der Gelenkwelle nur bei abgestelltem Motor
- h) Bei Strassenfahrt mit ausgehobenem Gerät muss der Bedienungshebel gegen Senken verriegelt sein
- i) Vor dem Verlassen des Traktors Anbaugeräte auf dem Boden platzieren - Zündschlüssel abziehen!
- j) Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne dass das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und durch Unterlegkeile gesichert ist!
- k) Hydraulische Klapprahmen dürfen nur betätigt werden, wenn sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten

11.) Frontanbau

Für Maschinen, die über den Schnellkuppler im Frontanbau verwendet werden, gelten folgende Sicherheitsbestimmungen:

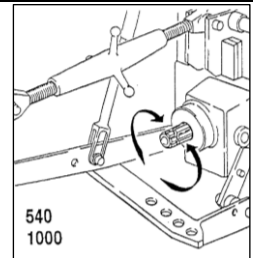
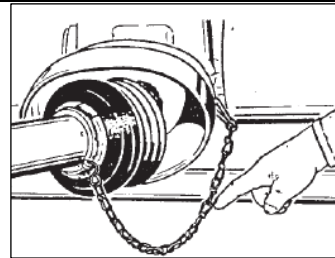
- a) Während des Ankuppelns dürfen sich keine weiteren Personen zwischen Traktor und Mäher aufhalten!
- b) Vor dem An- und Abbau an den Schnellkuppler, ist die Bedienungseinrichtung in die Stellung zu bringen, bei der ein unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!
- c) Im Bereich des Schnellkupplers besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen!
- d) Bei Betätigen der Aussenbedienung des Schnellkupplers, nicht zwischen Traktor und Gerät treten!
- e) In der Transportstellung des Gerätes, immer auf ausreichende seitliche Arretierung des Schnellkupplers achten!

- f) Bei Strassenfahrt mit ausgehobenem Gerät, muss der Bedienungshebel für die Fronthydraulik gegen Senken verriegelt sein!

12.) Zapfwellenbetrieb / Gelenkwelle



Verwenden Sie nur die angegebene bzw. mitgelieferte Gelenkwelle, da ansonsten für eventuelle Schadensfälle keine Garantieansprüche bestehen.



- a) Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Gelenkwellen verwendet werden
- b) Schutzrohr und Schutztrichter der Gelenkwelle, sowie Zapfwellenschutz – auch geräteseitig – müssen angebracht sein und sich in ordnungsgemäßen Zustand befinden
- c) Bei Gelenkwellen auf die vorgeschriebenen Rohrüberdeckungen in Transport- und Arbeitsstellung achten
- d) An- und Abbau der Gelenkwellen nur bei ausgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel
- e) Bei Verwendung von Gelenkwellen mit Überlast- oder Freilaufkupplung, die nicht durch die Schutzeinrichtung am Traktor abgedeckt werden, sind Überlast bzw. Freilaufkupplungen geräteseitig anzubringen
- f) Stets auf richtige Montage und Sicherung der Gelenkwelle achten
- g) Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Ketten gegen mitdrehen sichern. Sicherungskette so ablängen, dass sie sich nicht um die Gelenkwelle wickeln kann
- h) Bei Verwendung der Zweiwegzapfwelle beachten, dass die Drehzahl fahrgeschwindigkeitsunabhängig ist und die Drehrichtung sich bei Rückwärtsfahrt umkehrt
- i) Vor Einschalten der Zapfwelle darauf achten, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Gerätes befindet
- j) Zapfwelle nie bei abgestelltem Motor einschalten
- k) Bei Arbeiten mit der Zapfwelle darf sich niemand im Bereich der drehenden Zapf- oder Gelenkwelle aufhalten.
- l) Zapfwelle immer abschalten, wenn zu große Abwinklungen auftreten und sie nicht benötigt wird
- m) Vor Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass gewählte Zapfwellendrehzahl des Traktors mit der zulässigen Drehzahl des Gerätes übereinstimmt. Beim Einsatz der Maschine darf die zulässige Zapfwellendrehzahl nicht überschritten werden
- n) Nach Abschalten der Zapfwelle kann das angebaute Gerät nachlaufen. Erst wenn es vollkommen still steht, darf daran gearbeitet werden

- o) Reinigen, Schmieren oder Einstellen des zapfwellengetriebenen Gerätes oder der Gelenkwelle nur bei abgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel!
- p) Abgekoppelte Gelenkwelle auf der vorgesehenen Halterung ablegen
- q) Nach Abbau der Gelenkwelle Schutzhülle auf Zapfwellenstummel aufstecken

13.) Hydraulik

An den hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Fachkenntnissen und Erfahrungen in der Fluidtechnik arbeiten. Bei Maschinen mit hydraulischen Komponenten unbedingt folgende Sicherheitshinweise einhalten:

- a) Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- b) Beim Anschliessen von Hydraulikzylindern ist auf den korrekten Anschluss der Hydraulikschläuche zu achten!
- c) Beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Traktorhydraulik ist darauf zu achten, dass die Hydraulik sowohl traktor- als auch maschinenseitig drucklos ist!
- d) Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Traktor und Maschine müssen Kupplungsmuffen und Stecker eindeutig gekennzeichnet werden, so dass Fehlbedienungen ausgeschlossen sind! Ein Vertauschen von Anschlüssen (Heben-Senken / Senken-Heben) birgt Unfallgefahr!
- e) Hydraulikschläuche regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen! Die ausgetauschten Schläuche müssen den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen! Hydraulikschläuche nicht länger als 6 Jahre (einschließlich Lagerzeit von höchstens 2 Jahren) verwenden. Schlauchleitungen stets vor der ersten Inbetriebnahme und anschliessend mindestens einmal jährlich, auf ihren arbeitssicheren Zustand durch einen Sachkundigen überprüfen!
- f) Bei der Suche nach Leckstellen geeignete Schutzmassnahmen aufgrund der Verletzungsgefahr treffen (Schutzbrille, Handschuhe, Schutzkleidung etc.)!
- g) Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut sowie die Kleidung durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen - Infektionsgefahr!

- h) Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Maschinen/Geräte absenken, Anlage drucklos machen und Motor abstellen!

14.) Reifen

Hinsichtlich Bereifung unbedingt folgende Sicherheitsvorschriften einhalten:

- a) Bei Arbeiten an den Reifen ist darauf zu achten, dass die Maschine sicher abgestellt ist und gegen Wegrollen gesichert wurde (Unterlegkeile)!
- b) Das Montieren von Reifen setzt ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmässige Montagewerkzeuge voraus!
- c) Reparaturarbeiten an Reifen und Rädern dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal mit dafür geeignetem Werkzeug durchgeführt werden!
- d) Luftdruck regelmässig prüfen, vorgeschriebenen Luftdruck beachten!

15.) Steuergerät mit mehreren Anbaugeräten

Wenn Sie ein Steuergerät verwenden, an dem mehrere Anbaugeräte angeschlossen werden können, müssen Sie folgende Sicherheitsvorschriften beachten:

- a) Es darf gleichzeitig nie mehr als ein Anbaugerät vom Steuergerät angesteuert werden.
- b) Stellen Sie sicher, dass immer nur ein Anbaugerät an das Steuergerät angeschlossen ist.
- c) Falls trotzdem mehr als ein Anbaugerät am Steuergerät angeschlossen ist, müssen diese Anbaugeräte durch entsprechende technische Einrichtungen (z.B. Absperrhähne) vom Steuergerät getrennt werden.

Überprüfen Sie vor der Verwendung eines Anbaugerätes, dass wirklich nur dieses eine Anbaugerät am Steuergerät angeschlossen ist. Andernfalls könnten verschiedene Gefährungen für Personen entstehen.

Warnbildzeichen

Die an der Maschine angebrachten Warnsymbole und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise über den gefahrlosen Einsatz der Maschine. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit. Machen Sie sich vorher mit der Bedeutung der Warnsymbole vertraut.



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten



Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen



Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



Gefahr durch fortgeschleuderte Teile bei laufendem Motor – Sicherheitsabstand halten.



Bei laufendem Motor nicht im Knickbereich aufhalten.



Niemals in den Gefahrenbereich zwischen Anbaugerät und Maschine treten.



Max. Drehzahl der Gelenkwelle (540 U/min)



Max. Drehzahl der Gelenkwelle (1000 U/min)

Technische Daten

Typ VARIO	B250/5	B270/5	B300/5
Arbeitsbreite (mm)	2350	2550	2850
Gewicht (kg)	390	410	440
Breite (m)	2700	2900	3100
Länge (m)	1400		
Höhe (mm)	1400		
Anzahl Bandrechenreihen	13	14	15
Anzahl Federzinken	5	5	5
Bereifung	16x6.50-8		
Leistungsbedarf	18 kW		

Die Angaben über Aussehen, Leistungen, Masse und Gewichte entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Sie können sich bis zum Maschinenkauf ändern.
Ihr Vertragspartner wird Sie gerne über etwaige Änderungen informieren.

Garantieeinschränkung

Für sämtliche Teile, die bei normalem Einsatz einen Defekt aufweisen, stellt das Werk während eines Zeitraums von 12 (zwölf) Monaten nach Kauf kostenfrei entsprechende Ersatzteile zur Verfügung.

Die Garantie erlischt, wenn die Anweisungen aus diesem Handbuch nicht vollständig oder nicht korrekt befolgt wurden. Auch wird die Garantie hinfällig, sobald Sie oder Dritte, ohne Vorkenntnis unsererseits und/oder ohne unsere Zustimmung, Veränderungen an der Maschine vornehmen. Die Garantie gilt nicht für Folgeschäden, die über die Maschine selbst hinausgehen.

Von der Garantie ausgenommen sind sämtliche Kosten oder Ausgaben, die durch folgende Umstände verursacht wurden:

- Unsachgemässe Verwendung des Geräts, die nicht den Angaben in der Betriebsanleitung entspricht.
- Änderungen durch den Bediener oder durch Dritte ohne vorherige Benachrichtigung bzw. Zustimmung durch die Firma Sepp Knüsel AG
- Ereignisse wie Frost, Eis, Feuer, Blitzschlag, Überflutung oder jede andere Form eines Elementar- oder Wasserschadens.
- Schäden am elektrischen System durch Ungeziefer oder ähnliches.

Gerät am Schlepper anbauen / abbauen

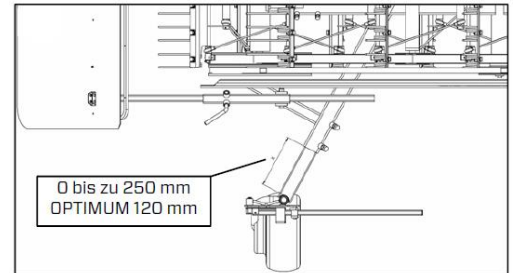


- Maschine nur auf ebenem, festem Boden abstellen
- Beim Anbau des Bandrechens darauf achten, dass sich niemand zwischen Maschine und Traktor aufhält.

Bandrechen an Schlepper anbauen

Dreipunkthanhängung

- a) Gerät an Unterlenker der Dreipunkthydraulik ankuppeln. Breite nach Kat des Schleppers einstellen (Kat1 oder Kat2)
- b) Absteckbolzen bei Unterlenker und Oberlenker mit Klappvorstecker sichern
- c) Oberlenker zwischen Oberlenkerhalter und Geräte ankoppeln
- d) Mittels Oberlenkerspindel die Arbeitshöhe (Zinkenhöhe) am Gerät einstellen – Bandrechen muss waagrecht stehen
- e) Oberlenker fixieren.
- f) Vor dem ersten Einsatz ist die Gelenkwellenlänge zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen (siehe auch Kapitel "Gelenkwelle anpassen")
- g) Die Ketten der mechanischen Entlastung (Optional) darf nicht in den Arbeitsbereich der Dreipunkt–Aufhängung reichen
- h) Tastrad Grundeinstellung ca. 3 cm ausziehen je nach Futterbestand bis 20cm, hauptsächlich auf Schwadseite (Siehe Abbild)



Akkordanhängung

- a) Den Schnellkuppler (Akkord - Dreieck) in senkrechter oder leicht nach vorne geneigter Lage am Fronthubwerk montieren
- b) Unterlenkerbolzen spielfrei verriegeln
- c) Oberlenker zwischen Oberlenkerhalter und Geräte ankoppeln
- d) Mittels Oberlenkerspindel die Arbeitshöhe (Zinkenhöhe) am Gerät einstellen – Bandrechen muss waagrecht stehen
- e) Oberlenker fixieren.
- f) Bandrechen ankuppeln und hochheben
- g) Akkord-Dreieck sichern
- h) Vor dem ersten Einsatz ist die Gelenkwellenlänge zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen (siehe auch Kapitel "Gelenkwelle anpassen")
- i) Tastrad Grundeinstellung ca. 3 cm ausziehen je nach Futterbestand bis 20cm, hauptsächlich auf Schwadseite (Siehe Abbild)

Bandrechen vom Schlepper abkoppeln

- a) Gerät Standsicher auf ebenem, festem Boden abstellen
- b) Stützrad abstellen
- c) Oberlenker abkuppeln
- d) Gelenkwelle abkuppeln
- e) Schlepper-Unterlenker von den Unterlenkerbolzen des Gerätes trennen
- f) Vorsichtig mit dem Schlepper weg fahren

Strassentransport / Arbeitsvarianten

Strassentransport

Vor Transport den Bandrechen mittels Hubhydraulik des Traktors ausheben. In der Transportstellung sind die Tasträder in der Luft! In dieser Position die Räder des Bandrechens in Transportposition senken.

Arbeitsvarianten

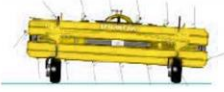
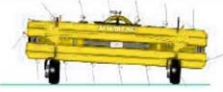
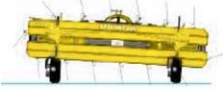
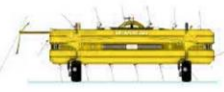
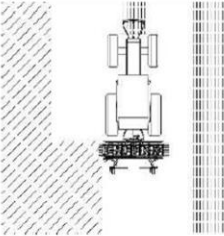
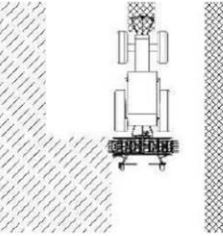
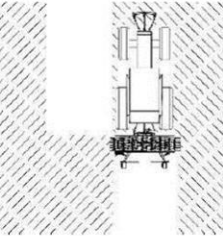
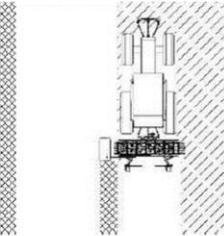
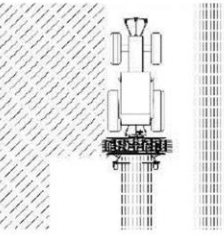
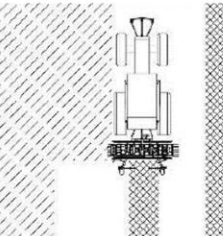
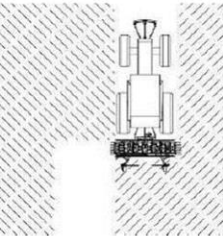
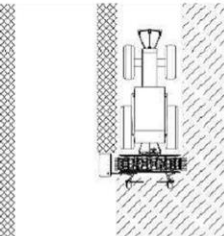
Der Knüsel Bandrechen VARIO ist ein universaler Bandrechen, der für streuen, wenden und rechen des Futters geeignet wird. Egal ob das Futter frisch oder trocken ist. Mit der Maschine kann stossend oder gezogen gearbeitet werden, ohne dass Umstellungen vorgenommen werden müssen.

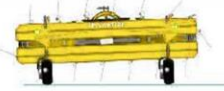
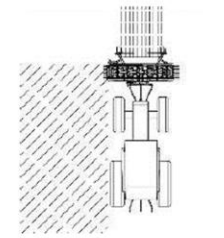
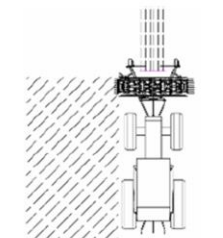
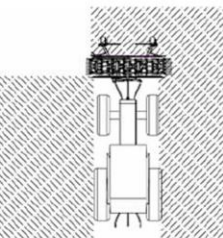
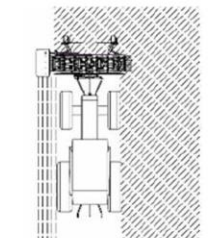
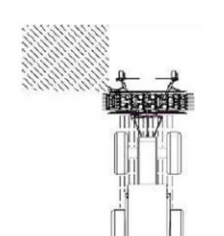
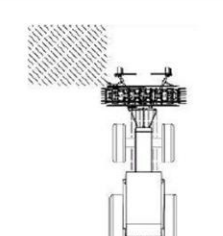
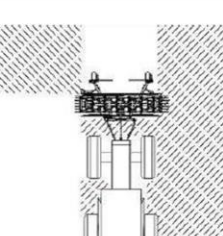
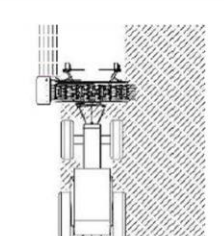
Schwaden/Rechen:

Bandrechen an die Dreipunktvorrichtung des Traktors anhängen und herablassen, bis alle Federzinken die Grasnarbe berühren. Die Schwaden lassen sich mit verstellbarem Fangschild wunschgemäss Formen (je nach Futterbestand wird das Fangschild ausgezogen). Fangschild ist durch lösen der Einstellschraube verstellbar. Das Fangschild muss immer etwas über dem Boden sein, auch bei unebenen Flächen.

Streuen und Wenden:

Bandrechen an die Dreipunktvorrichtung des Traktors anhängen und herablassen, bis die Federzinken auf der gegenüberliegenden Seiten des Fangschildes die Grasnarbe berühren, auf der Fangschildseite hingegen etwa 8 cm vom Boden abheben. Bei Ausstreu- und Wendefunktion das Fangschild entfernen. So wird das Gerät von der Transportstellung in die Betriebsstellung gebracht. Für diese Arbeit muss das Fangschild entfernt werden.

	Verstreuen	Verstreuen des schwades	Rechen	Schwaden
				
Vorwärts				
Rückfahrt				

	Verstreuen	Verstreuen des schwades	Rechen	Schwaden
				
Vorwärts				
Rückfahrt				

Inbetriebnahme / Einstellungen



Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Kontrolle

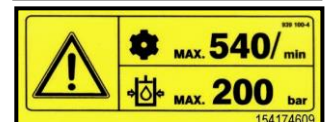
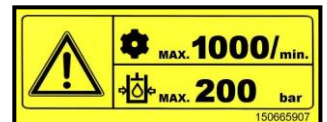
- Den Zustand der Federzinkenbefestigung, der Keilriemenspannung und des Reifendrucks kontrollieren
- Den Bandrechen auf Beschädigung überprüfen
- Wartung gemäss Wartungsplan ausführen

Zapfwellendrehzahl und Drehrichtung

- Schalten Sie die Maschine nur in Arbeitsstellung ein und überschreiten Sie die vorgeschriebene Zapfwellendrehzahl nicht
- Ein Abziehbild, welches neben dem Getriebe angebracht ist, gibt Auskunft für welche Zapfwellendrehzahl und Drehrichtung ihr Bandrechen ausgerüstet ist.
- Den Zapfwellenantrieb nur dann einschalten, wenn sich sämtliche Sicherheitseinrichtungen (Abdeckungen, Schutzvorrichtung, usw.) in ordnungsgemäßen Zustand befinden und montiert sind.
- Zum schwaden kuppeln Sie die Zapfwelle ausserhalb des Mähgutes langsam ein. Durch eine gleichmäßig zügige Drehzahlerhöhung werden systembedingte Geräusche in der Zapfwellen vermieden. Die Fahrgeschwindigkeit richtet sich nach Gelände-Verhältnissen und Futterbestand.



Auf den Bandrechen abgestimmte Drehzahl verwenden



Gehörschutz tragen

Bedingt durch die unterschiedlichen Ausführungen der verschiedenen Schlepperkabinen, kann der Geräuschpegel am Arbeitsplatz abweichen.

- Wird ein Geräuschpegel von 85 dB(A) erreicht oder überschritten, muss vom Unternehmer (Landwirt) ein geeigneter Gehörschutz bereitgestellt werden (UVV 1.1 § 2).
- Wird ein Geräuschpegel von 90 dB(A) erreicht oder überschritten, muss der Gehörschutz getragen werden (UVV 1.1 § 16).



Kollision mit Fremdkörper

Sofort anhalten und den Antrieb abschalten. Das Gerät sorgfältig auf Beschädigungen überprüfen. Gegebenenfalls zusätzlich von einer Fachwerkstätte überprüfen lassen.



Die zu schwadende Fläche muss frei von Hindernissen bzw. Fremdkörpern sein. Fremdkörper (z.B. größere Steine, Holzstücke, Grenzsteine, usw.) können den Bandrechen beschädigen.

Bandrechen-Pendelung

In der Transportstellung wird die waagrechte Stellung des Bandrechen von den Dämpfern sichergestellt, die bei der Pendelbock-Aufhängung montiert sind. Abweichungen werden durch vorspannen des ersten Dämpfers und Lockern des zweiten Dämpfers oder umgekehrt, behoben.



Entlastung

Um den Bandrechen während des Schwadens auf einen unebenen Untergrund anzupassen, soll der Bandrechen auf ca. 80 kg am Boden (links und rechts 40 kg) verringert werden. Da das Gesamtgewicht des Bandrechens höher ist, muss eine entsprechende Gewichtsentslastung eingestellt werden. Dazu kann der Bandrechen mit zwei Zugfedern ausgestattet werden, welche entsprechend vorgespannt werden müssen (Optional)

Die Ketten der mechanischen Entlastung darf nicht in den Arbeitsbereich der Dreipunkt-Aufhängung reichen

Falls Ihr Traktor eine hydraulische Entlastung des Hubwerks ermöglicht, ist das Anbringen von Federn am Traktor nicht nötig. Entlastung auf ca. 80 kg einstellen.

Schwimmstellung

Das Steuergerät für den Aushubzylinder ist während des Arbeitseinsatzes auf Schwimmstellung zu schalten um ein optimale Bodenanpassung zu erzielen

Kontrolle vor dem Arbeitseinsatz

Nach Ankopplung des Geräts am Traktor müssen vor dem Arbeitseinsatz folgende Kontrollpunkte geprüft werden:

- a) Prüfen Sie alle wichtigen Teile des Geräts, besonders den Verschleiss der Zinken, den Luftdruck der Räder, den Ölstand im Getriebe, den Schmierzustand aller Knickstellen, die Hydraulikrohre, die Schweißverbindungen kontrollieren
- b) Prüfen Sie die Ankopplung des Geräts am Traktor (die Arbeitshöhe, die Querlage, die Anhängervorrichtung und deren Neigung)
- c) Prüfen Sie das Funktionieren der Hydraulikhebung und des Entlastungsdruck.
- d) Alle Schutzvorrichtungen müssen unbeschädigt sein und in Arbeitsstellung befinden.
- e) Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in der Nähe des Geräts aufhält – grosse Verletzungsgefahr!
- f) Führen Sie einen Testlauf des Geräts mit der korrekten Zapfwellendrehzahl 540/1000 U/min durch.
- g) Bei plötzlicher Lärm- oder Vibrationserhöhung beenden Sie den Testlauf und beheben Sie den Fehler oder den Schaden.
- h) Im Falle, dass Sie den Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt
- i) Falls alle obigen Ansprüche erfüllt sind, ist das Gerät zur Inbetriebnahme bereit
- j) Aufstieg oder Fahrt auf die Maschine sind verboten!
- k) Nach Arbeitseinsatz, die Maschine reinigen. Bei Verwendung von Hochdruckwasserreiniger NICHT direkt in die Lager spritzen!

Wartung

Allgemeine Hinweise

- a) Um einen einwandfreien Betrieb des Bandrechen zu gewährleisten und den Verschleiß zu verringern, müssen bestimmte Wartungs- und Pflegeintervalle eingehalten werden. Hierzu gehören u. a. das Reinigen, Fetten, Schmieren und Oelen von Bauteilen und Komponenten.
- b) Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! - Zündschlüssel abziehen. Traktor gegen Wegrollen sichern!
- c) Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen
- d) Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen.
- e) Unterliegen Schutzeinrichtungen einem Verschleiss, sind sie regelmässig zu kontrollieren und rechtzeitig auszutauschen
- f) Bei Ausführung von elektrischen Schweissarbeiten am Traktor und angebauten Geräten, Kabel am Generator und der Batterie abklemmen
- g) Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist z.B. durch Originalersatzteile gegeben. Für Schäden die durch die Verwendung von nicht Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.
- h) Eigenmächtige Veränderungen, sowie das Verwenden von Bau- und Anbauteilen an der Maschine schliessen eine Haftung des Herstellers aus.
- i) Bei Gasspeicherung nur Stickstoff zum Auffüllen verwenden- EXPLOSIONSGEFAHR!
- j) Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten können die Haut durchdringen. Daher sofort zum Arzt!
- k) Dienstbarkeitsgeräte wie Schnur, Hydraulikrohr, Elektroleitung müssen so angebracht werden, dass alle ungewollte Züge und Berührungen mit Reifen ausgeschlossen sind. Unfallgefahr!
- l) Beim Anheben und Absenken darf sich niemand zwischen Traktor und Bandrechen aufhalten. Hohes Verletzungsrisiko!
- m) Trennen Sie die Maschine nur auf ebenem, festem und trockenem Untergrund vom Traktor; wenn der Boden zu weich ist, verringern Sie mit Hilfe geeigneter Mittel (z. B. Holzbretter) den Druck auf den Boden!



Vor Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen.



**Nach 10 Betriebsstunden und in der
Folge alle 50 Betriebsstunden
alle Verschraubungen auf festen Sitz kontrollieren**



**Maschine nur auf ebenem, festem Boden abstellen
Arbeiten unter der Maschine nicht ohne sichere
Abstützung durchführen**

Nach den ersten Betriebsstunden

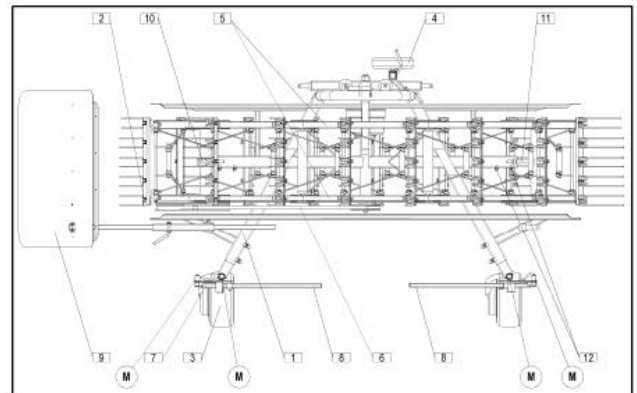
Nach 10 Betriebsstunden und in der Folge alle 50 Betriebsstunden Schrauben auf festen Sitz kontrollieren und ggf. nachziehen. (Bügelerschrauben bei den Lagerböcken satt nachziehen)

Keilriemen kontrollieren und spannen

Nach einigen Betriebsstunden die Spannung der Keilriemen kontrollieren und ggf. einstellen, so dass sich der Riemen unter Handdruck um 4 bis 5cm einbiegen lässt.

Spannungsvorgang:

1. Befestigungsschraube lockern (Pos. 12)
2. Antriebsriemen (Pos. 6) mit Spannschrauben des Antriebsriemens spannen (Pos. 10). Werden die Riemen des Bandrechs (Pos. 5) überspannt, die Schrauben (Pos. 11) lockern.
3. Wendesystems-Riemen (Pos. 5) mit Spannschraube des Bandrechs spannen (Pos. 11). Dabei darauf achten, dass der Antriebsriemen (Pos. 6) richtig gespannt bleibt.
4. Nachdem die Riemen richtig eingestellt sind, die Befestigungsschrauben wieder festziehen (Pos. 12). Keilriemen regelmässig gründlich reinigen und mit Glycerin einölen, um die Spannkraft zu verlängern.



1. Rahmen
2. Bandrechsensystem
3. Stützrad
4. Stützrad
5. Wendesystemriemen
6. Antriebsriemen
7. Hochstellungmechanismus
8. Höheeinstellungshebel
9. Fangschild
10. Spannschraube des Keilriemens und Wendesystems
11. Spannschraube des Wendesystems
12. Befestigungsschraube

M Schmiernippel

Bandrechen Schmieren

Die Schmierstellen (Bild M) jeweils nach 10 Betriebsstunden mit Schmierfett schmieren.

Wartung der Pneumatik

Reifenluftdruck muss ständig 1.5bar betragen.

Wartung der Gelenkwelle

Gemäss Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Ölstandskontrolle Getriebe

Ölstand des Umkehrgetriebe sowie das Getriebe des Trennrades kontrollieren. Mit Fließfett füllen.

Reinigung der Maschine

- a) Bei Verwendung von Hochdruckwasserreiniger NICHT direkt in die Lager und Hydraulikteile spritzen!
- b) Nach dem Reinigen Maschine laut Schmierplan abschmieren und einen kurzen Probelauf durchführen.

Einwinterung

- a) Maschine an einem trockenen Platz abstellen. Nicht in der Nähe von Kunstdünger lagern
- b) Maschine innen und aussen gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung. Kein Hochdruck-Waschgerät ist zur Reinigung empfohlen
- c) Bewegliche Teile wie Spannrollen, Gelenke auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. demontieren, reinigen und auf Verschleiss prüfen. Falls erforderlich durch neue Teile ersetzen
- d) Alle Gelenkstellen einfetten
- e) Maschine nach dem Reinigen nochmals gründlich abschmieren
- f) Schutzrohre der Gelenkwellen einfetten, um einfrieren zu verhindern
- g) Lackschäden ausbessern, blanke Stellen gründlich mit Rostschutzmittel einsprühen

Wiederinbetriebnahme zur neuen Saison

- Das zur Konservierung im Inneren der Maschine aufgetragene Öl und Fett abwischen
- Maschine vollständig abschmieren. Dadurch wird Kondenswasser, das sich evtl. in den Lagern gesammelt hat, beseitigt
- Alle Muttern und Schrauben kontrollieren und festziehen
- Hydraulikrohre und Dichtungsfähigkeit der Verbindungen kontrollieren
- Alle Einstellungen der Maschine prüfen, falls erforderlich neu einstellen
- Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise noch einmal sorgfältig durchlesen

Betriebsstoffe

Siehe Anhang

Gelenkwelle

Reinigen, schmieren oder einstellen des zapfwellengetriebenen Gerätes oder der Gelenkwelle nur bei abgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel.

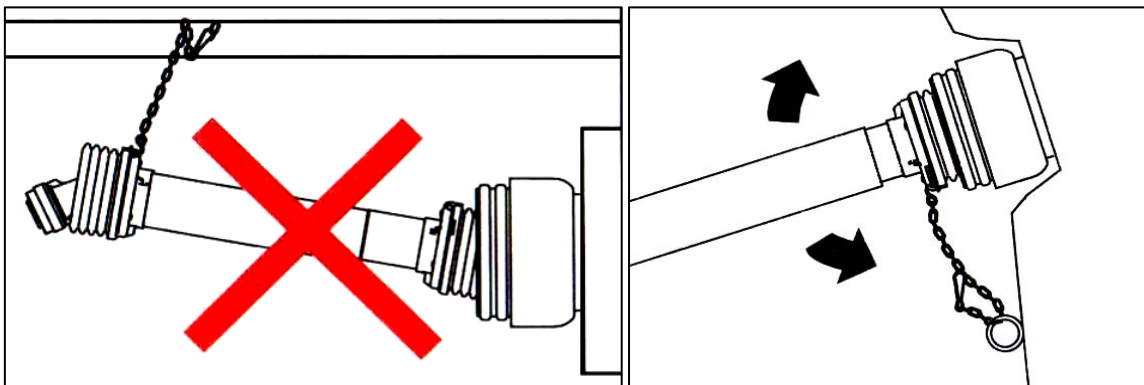
- Vor jeder Inbetriebnahme und alle 150 Betriebsstunden mit Schmierfett abschmieren.
- Vor jeder längeren Stillstandzeit Gelenkwelle säubern und abschmieren
- Im Winterbetrieb sind die Schutzrohre zu fetten, um ein Festfrieren zu verhindern.



Schäden sofort beseitigen

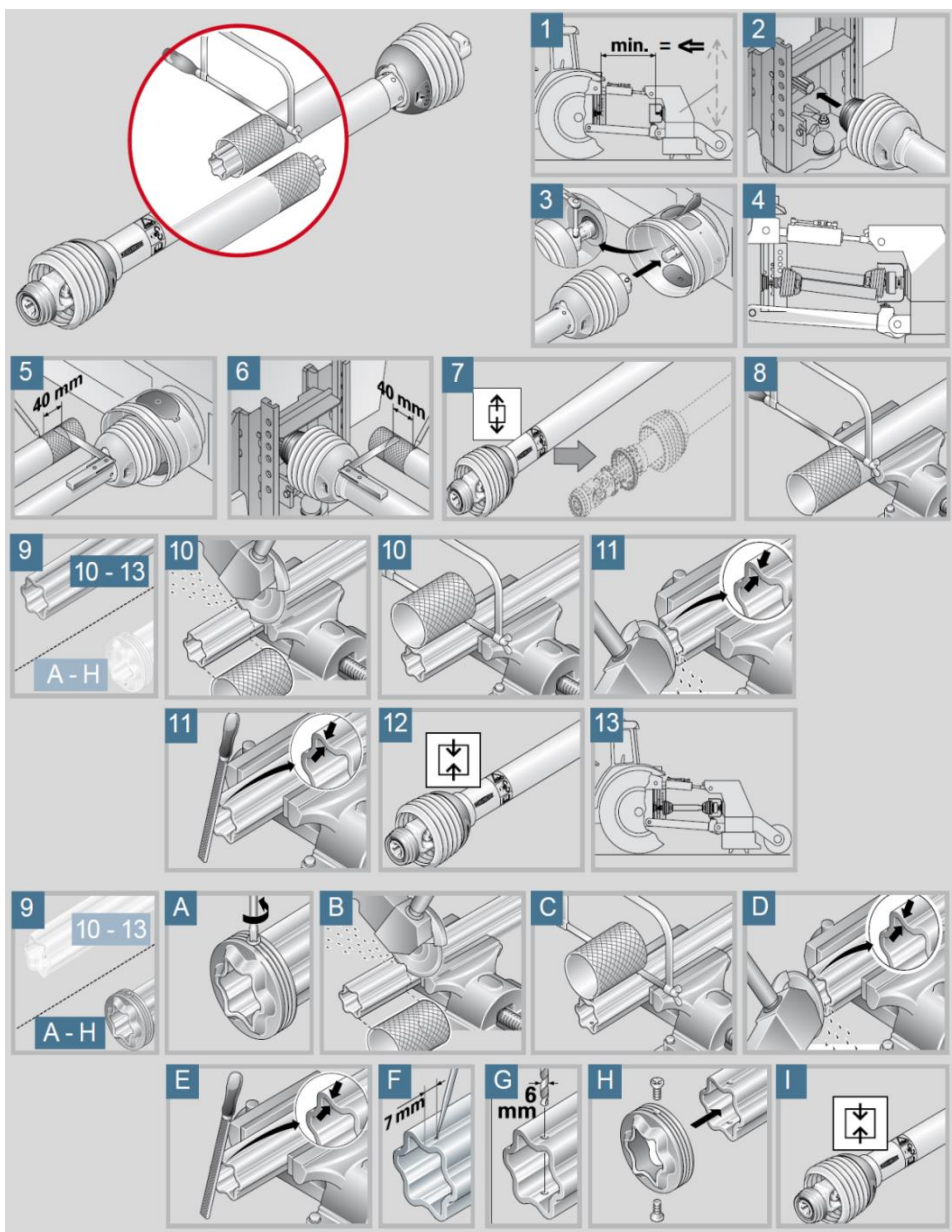
Verschlossene Abdeckungen sofort erneuern

- Es ist verboten, die Gelenkwelle beim Abkoppeln an der Kette zu befestigen.



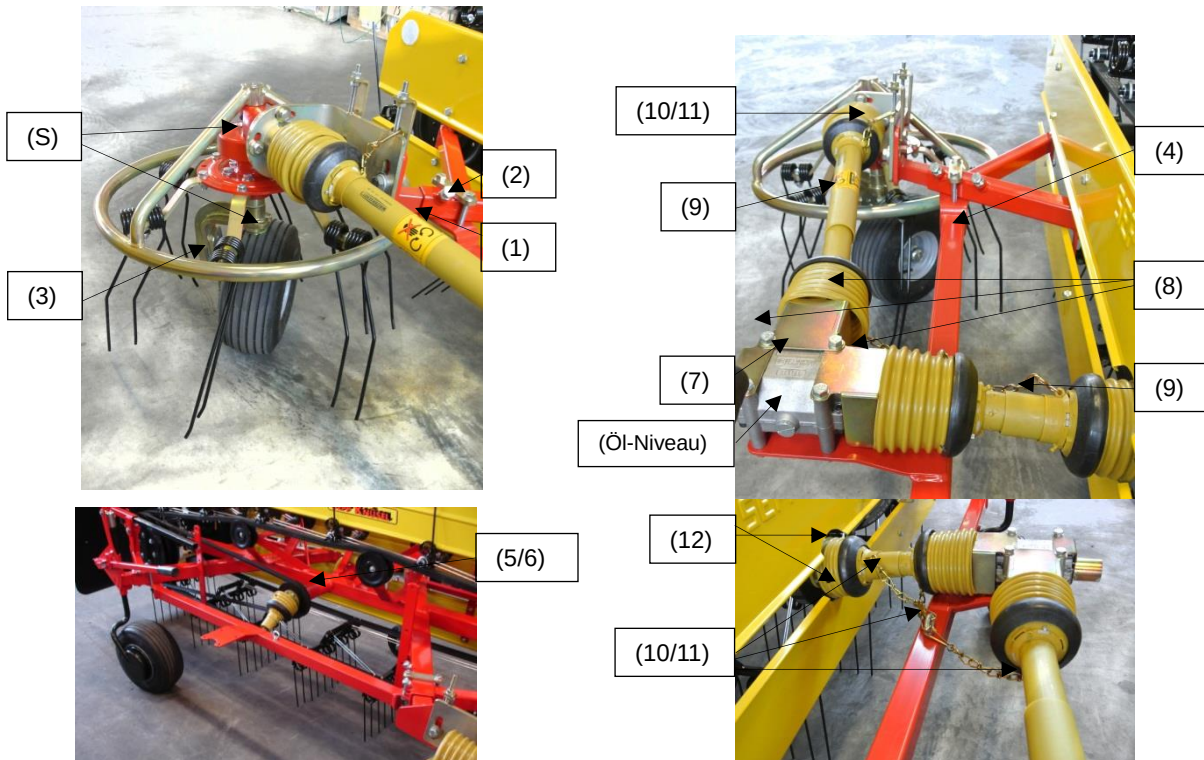
Gelenkwelle anpassen

Je nach Traktortyp kann die mitgelieferte Gelenkwelle zu lang sein. Führen Sie die folgenden beschriebenen Schritte durch, um die Gelenkwelle zu kürzen. Die genaue Vorgehensweise des Ausmessens und Kürzens entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers.

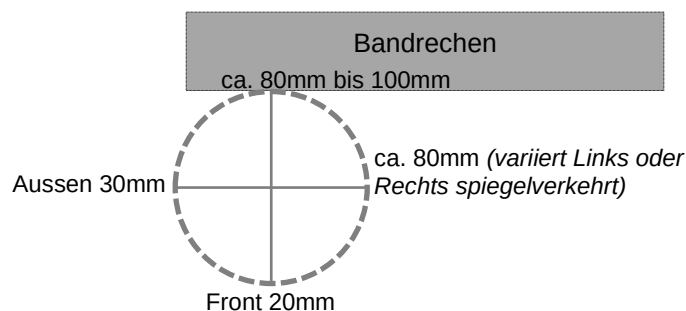


Zubehör Trennrad (Optional)

Trennrad an Bandrechen montieren



- Bandrechen abbocken. **(1)** Halter einfahren und ca. 10cm vorstehen lassen, mit **(2)** Sicherungsschrauben festziehen.
- Bandrechen mithilfe der Wasserwaage waagrecht stellen. Dies erfolgt beim 4-reihigen Bandrechen im 4. Loch von oben vom **(3)** Verstellhebel und beim 5-reihigen Bandrechen im 5. Loch von oben.
- Trennrad soweit aus dem Rahmen ausziehen, dass sich der Zapfen genau auf der Höhe der Achse der Drehtrommel des Bandrechens befindet.
- Der Abstand Zinken-Boden wird auf 4 Seiten kontrolliert:



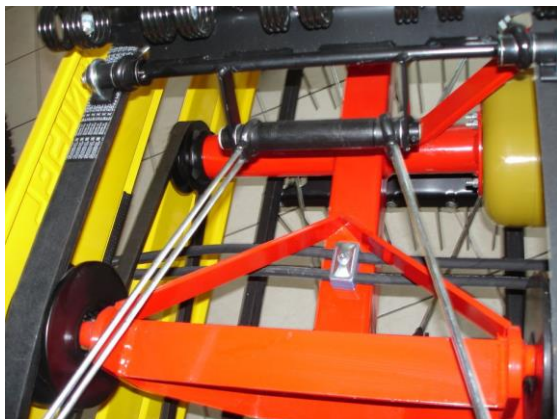
Die endgültige Feineinstellung wird vom Landwirt auf dem Feld vorgenommen

- **(4)** Den Getriebehälter, mit ausreichend Freiraum für die Gelenkwelle, zum Antriebsscheibe und beidseitig mit demselben Mass montieren (Achtung Getriebe auf der richtigen Seite montieren – wenn es zu schnell dreht, wurde die falsche Seite gewählt)
- **(5)** Riemenscheibe ersetzen und flache U-Scheibe montieren. **(6)** Flansch (kl. Welle) an Riemenscheibe anbringen. Die Schrauben sind mittels Riffelscheibe und Loctite 243 zu sichern.
- **(9)** Gelenkwellen am **(7)** Getriebe montieren und mit der Wurmschraube und Loctite 243 sichern. Sämtliche **(8)** Schütze montieren.

- **(10)** Gelenkwellen-Schütze mit den **(11)** Ketten (nach Bedarf einkürzen) an der Ringmutter fixieren. Drehrichtung berücksichtigen!
- Als letzter Schritt werden die beiden vorderen **(12)** Bleche nach Bedarf angezeichnet und anschliessend mit der Stichsäge ausgeschnitten.
- Endkontrolle durchführen und ggf. einen Probelauf ausführen. Den Bandrechen mit dem Trennrad am Fahrzeug anpassen und einstellen.

Zubehör Hydraulisches Fangschild (Optional)

Die Montage des Bausatzes für das Hydraulische Fangschild nach folgenden Bildern montieren:



Ersatzteilliste

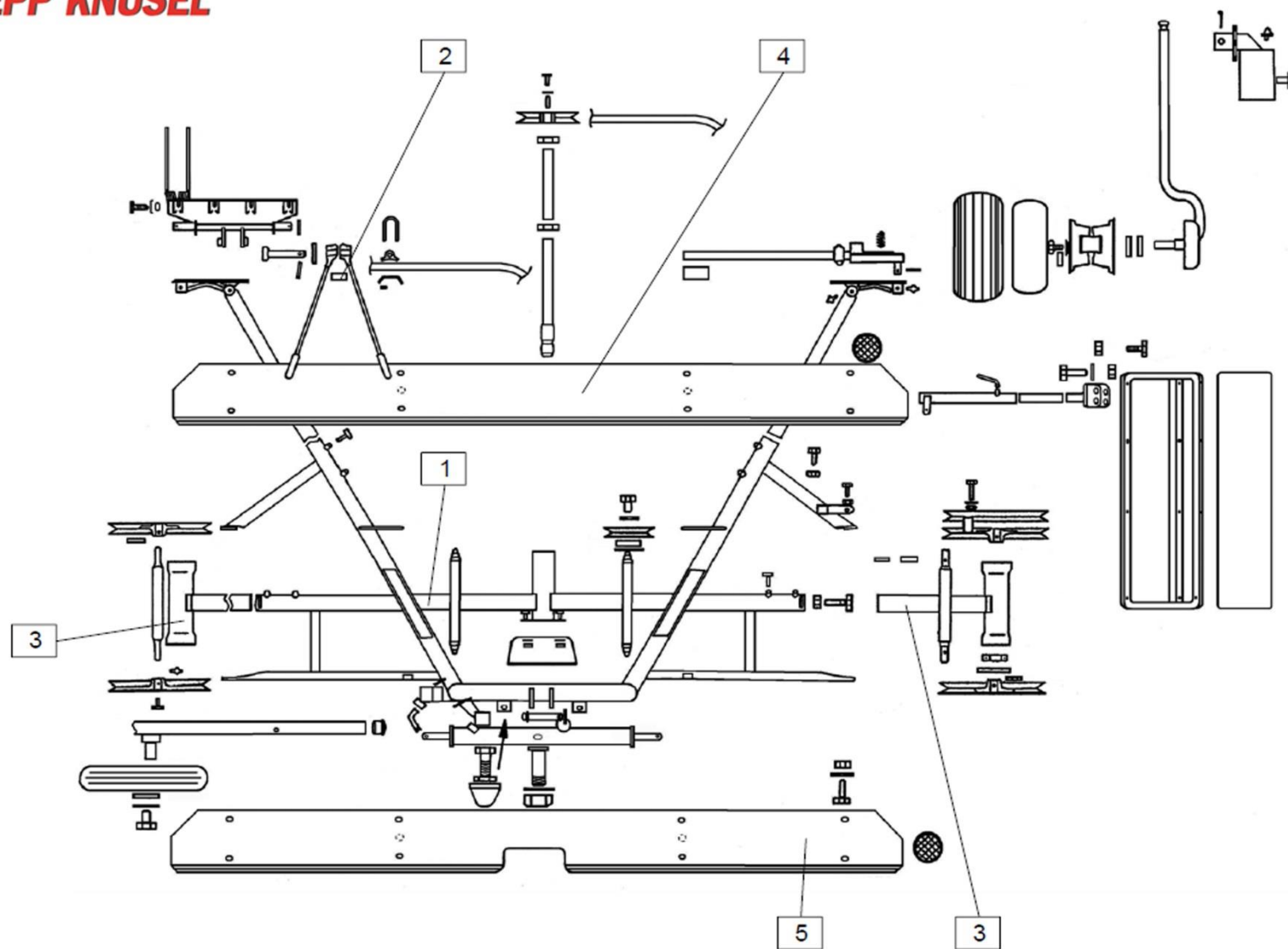
Knüsel Bandrechen VARIO

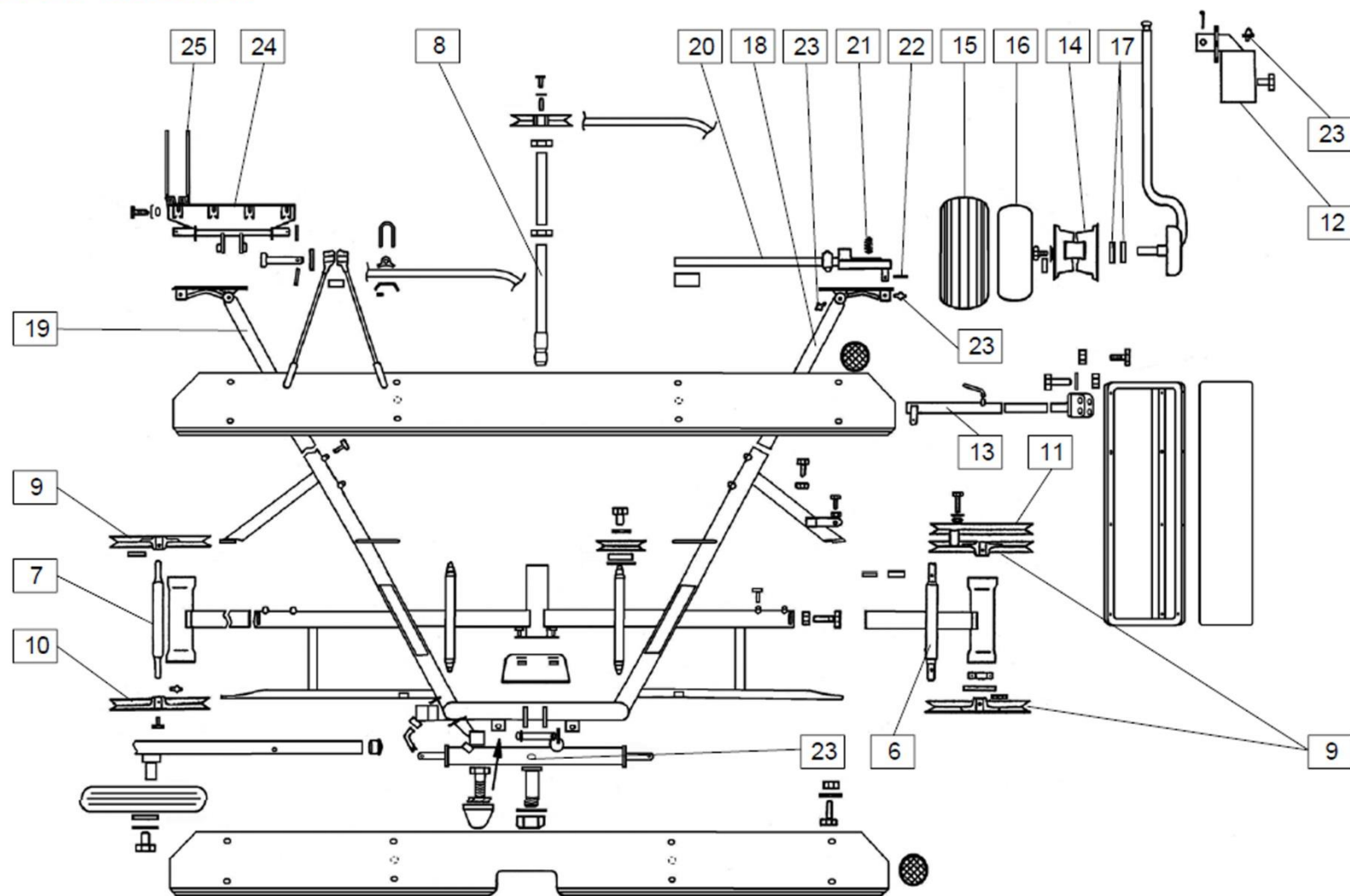
(gültig ab 2003)

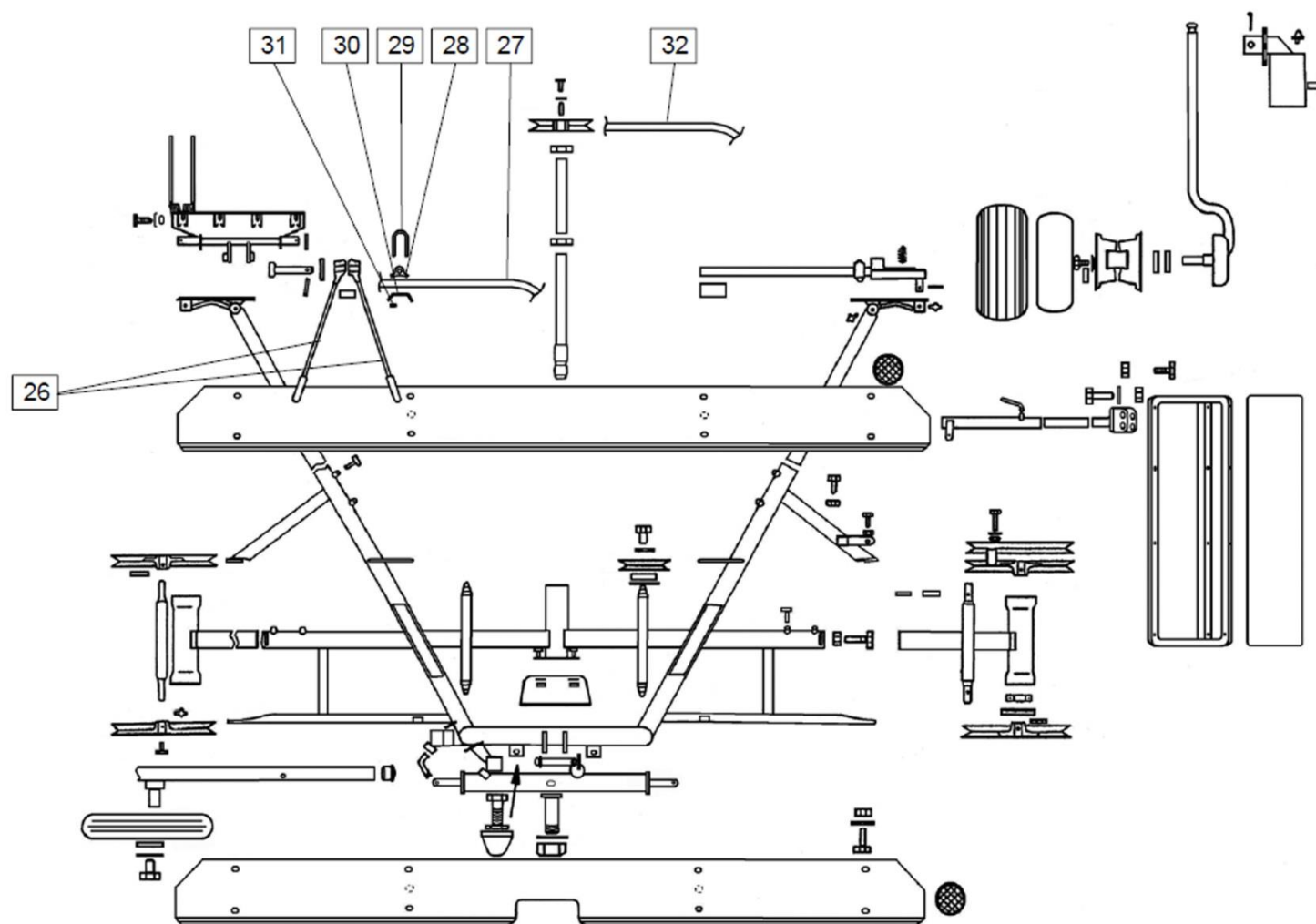
B250/5

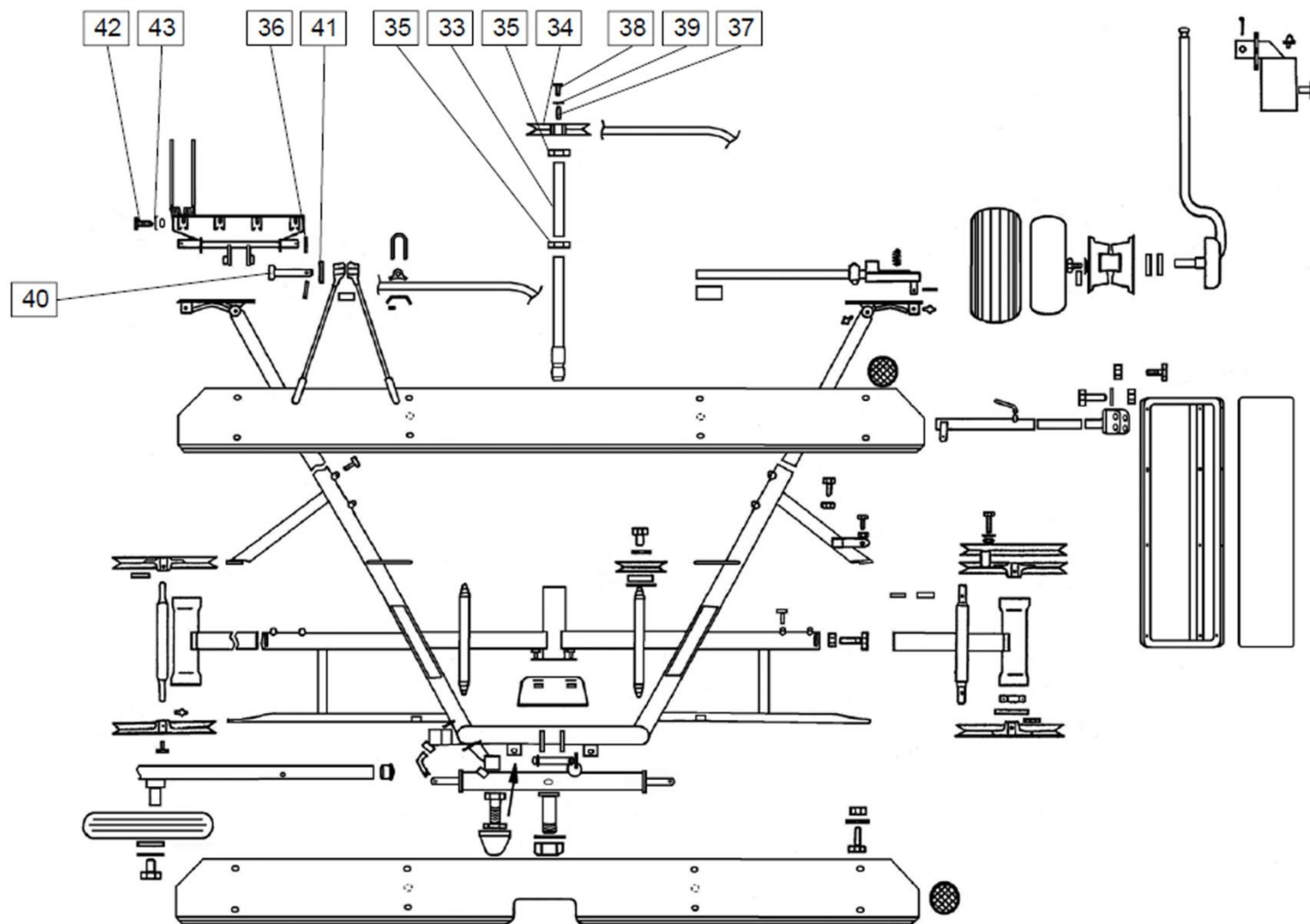
B270/5

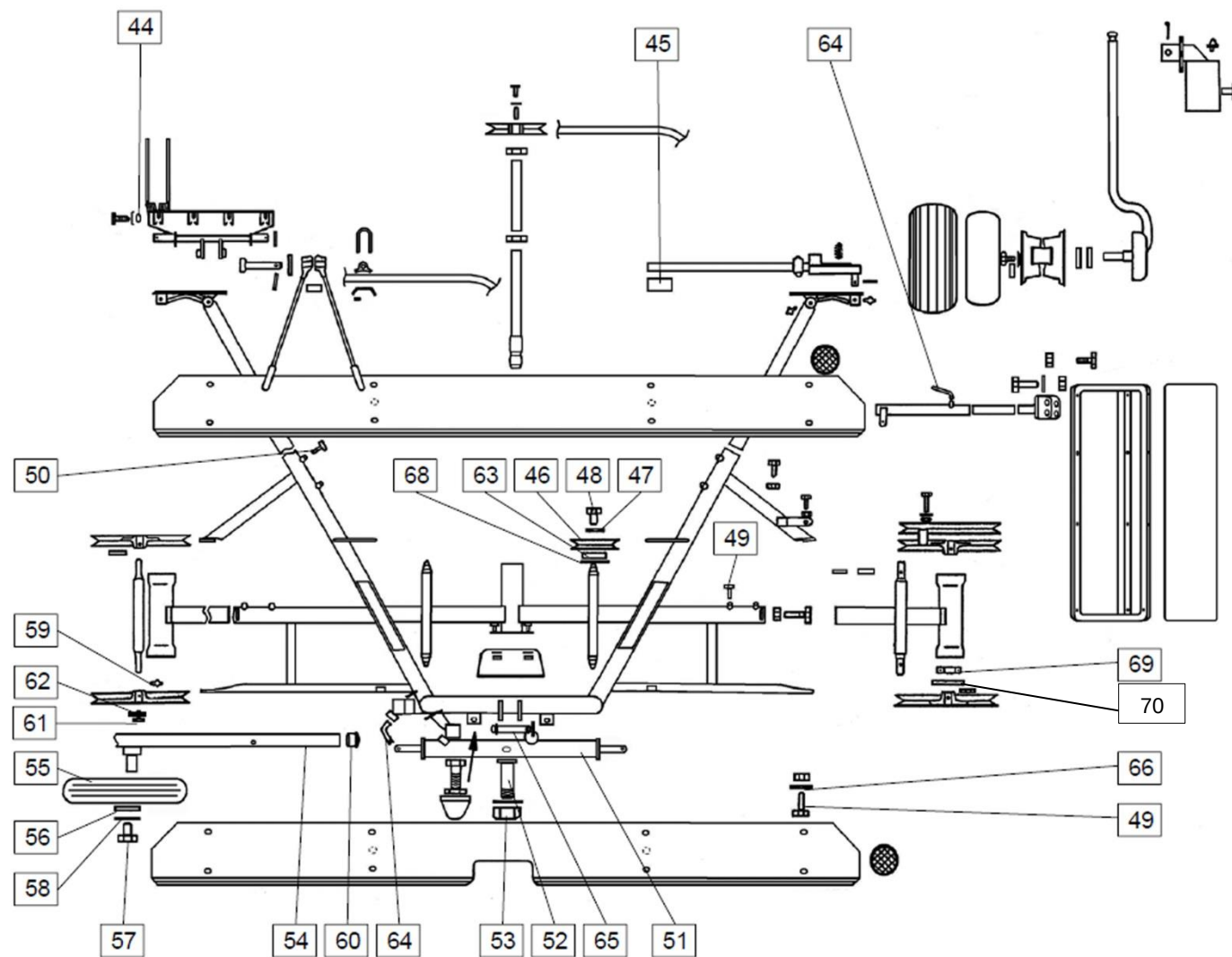
B300/5

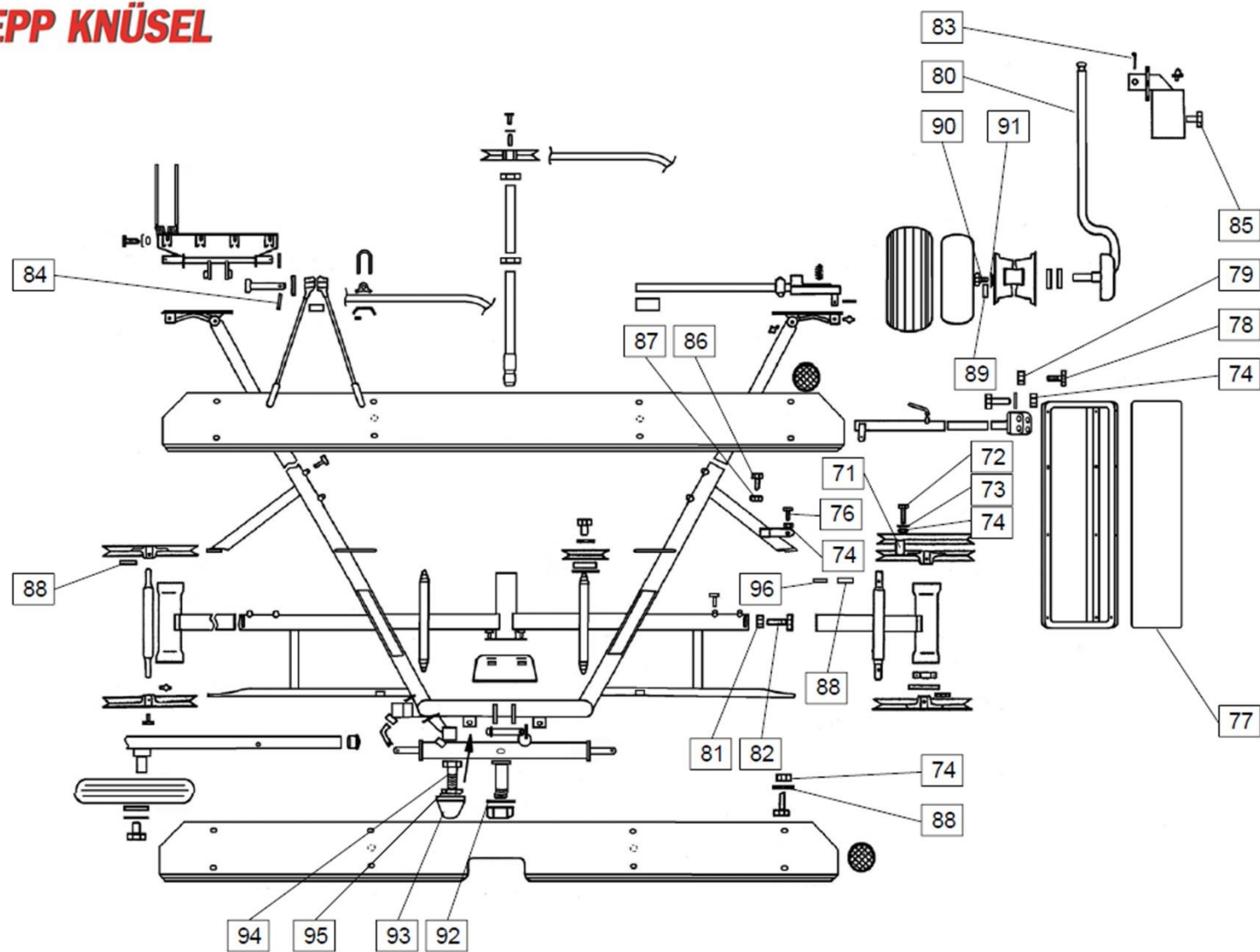


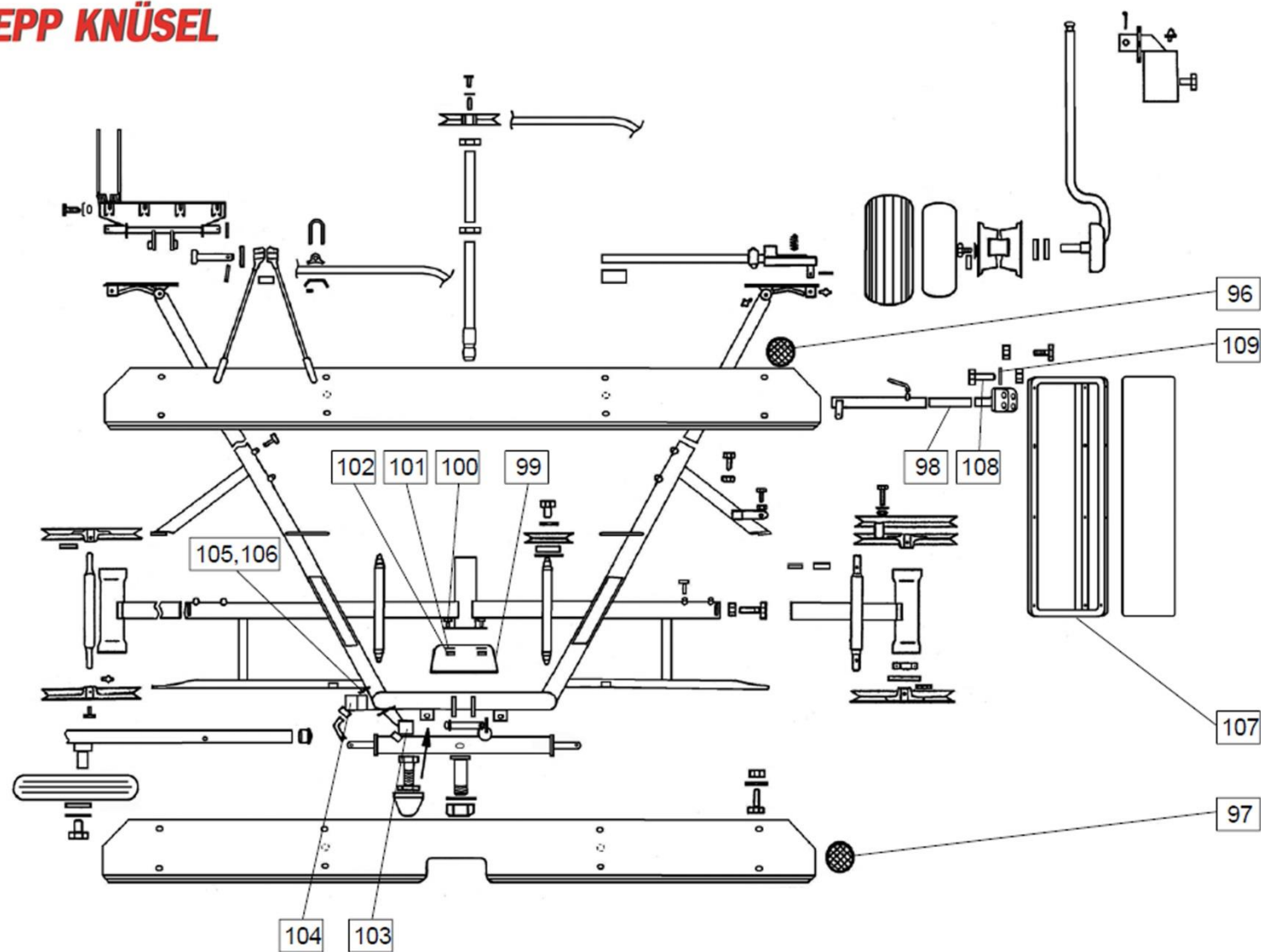












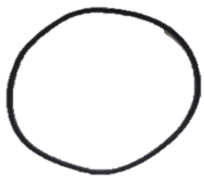
Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
1	155153308	Tragrahmen Vario B250/5	1	
1	155155306	Tragrahmen Vario B270/5	1	
1	155053407	Tragrahmen Vario B300/5	1	
1	155154405	Tragrahmen Vario AEBI	1	
2	155060701	Büchse zu Vario B250/5	13	
2	155060701	Büchse zu Vario B270/5	14	
2	155060701	Büchse zu Vario B300/5	15	
3	155055806	Lagerrohr	2	
4	155153601	Schutzblech Vario B250/5 (Sepp Knüsel)	1	
4	155153406	Schutzblech Vario B250/5 vorne unten	1	
4	155155208	Schutzblech Vario B270/5 (Sepp Knüsel)	1	
4	155155002	Schutzblech Vario B270/5 vorne unten	1	
4	155052505	Schutzblech Vario B300/5 (Sepp Knüsel)	1	
4	155052300	Schutzblech Vario B300/5 vorne unten	1	
5	155153503	Schutzblech Vario B250/5 hinten	2	
5	155155100	Schutzblech Vario B270/5 hinten	2	
5	155052408	Schutzblech Vario B300/5 hinten	2	
5	155154600	Schutzblech Vario AEBI hinten	1	
6	155058803	Welle antriebsseitig 500mm Ø40	1	
7	155056100	Welle nicht antriebsseitig 500mm Ø40	1	
8	155052603	Antriebswelle mit ZW-Profil 565mm Ø30	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
9	155056913	Riemenscheibe fix Ø450	3	
9	155056903	Riemenscheibe fix Ø500 (bis 2004)	3	
10	155056218	Riemenscheibe freidrehend Ø450	1	
10	155056208	Riemenscheibe freidrehend Ø500 (bis 2004)	1	
11	155119800	Riemenscheibe Antrieb Ø450	1	
11.1	155057706	Flansch	1	
12	154190404	Deckel	2	
13	155053113	Klemmrohr Fangschildträger beidseitig	1	
	790693	Gummipuffer für Fangschildhalter	1	
				
14	150448206	Felge 5.50 Ax8	2	
15	150448000	Reifen 16x6.50-8 4 Ply	2	
16	150448108 / 16x6.50-8	Luftschlauch 16x6.50	2	
17	000255208	Rillenkugellager 6205 2 RS	4	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
14-17	150410102	Rad 16x6.50-8 komplett	2	

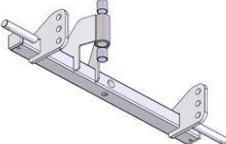
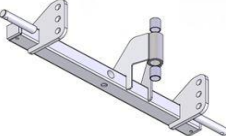
Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
18	155059117	Radhalter rechts in Fahrtrichtung gestossen ab 2005	1	
18	155059107	Radhalter rechts in Fahrtrichtung gestossen vor 2005	1	
19	155059714	Radhalter links in Fahrtrichtung gestossen ab 2005	1	
19	155059704	Radhalter links in Fahrtrichtung gestossen bis 2005	1	
20	154189201	Höhenverstellungshebel Fahrtrichtung rechts	1	
20	154191305	Höhenverstellungshebel Fahrtrichtung links	1	
21	154190903	Druckfeder	2	
22	000240000	Splint 5x32	2	
23	000246503	Schmiernippel M6	7	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
24	155060212	Zinkenträger 5-Reihig Vario B250/5 ab 2004	13	
24	155060212	Zinkenträger 5-Reihig Vario B270/5 ab 2004	14	
24	155060212	Zinkenträger 5-Reihig Vario B300/5 ab 2004	15	
24	155060212-Spez	Zinkenträger 5-Reihig Vario B250/5-B300/5 bis 2003		
25	154192607	Zinken Bandrechen Vario B250/5	52	
25	155119702	Zinken Bandrechen Vario B250/5	13	
25	154192607	Zinken Bandrechen Vario B270/5	56	
25	155119702	Zinken Bandrechen Vario B270/5	14	
25	154192607	Zinken Bandrechen Vario B300/5	60	
25	155119702	Zinken Bandrechen Vario B300/5	15	
26	155415801	Steuerstangen doppelt Vario B250/5	26	
26	155415801	Steuerstangen doppelt Vario B270/5	28	
26	155415801	Steuerstangen doppelt Vario B300/5	30	
27	155163002	Tragriemen B250/5 5450LP bis 2003	2=1 Paar	
27	155163012	Tragriemen B250/5 ab 2004	2=1 Paar	
27	155163414	Tragriemen B270/5 ab 2004	2=1 Paar	
27	155163404	Tragriemen B270/5 bis 2003	2=1 Paar	
27	155060016	Tragriemen B300/5 6250LP ab 2004	2=1 Paar	
27	155060006	Tragriemen B300/5 bis 2003	2=1 Paar	
28	154267304	Lagerböckli Vario B250/5	26	
28	154267304	Lagerböckli Vario B270/5	28	
28	154267304	Lagerböckli Vario B300/5	30	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
29	154979107	Bügelschraube M7 B250/5	26	
29	154979107	Bügelschraube M7 B270/5	28	
29	154979107	Bügelschraube M7 B300/5	30	
30	154267509	Platte B250/5	26	
30	154267509	Platte B270/5	28	
30	154267509	Platte B300/5	30	
31	150426505	Stoppmutter M7 B250/5	52	
31	150426505	Stoppmutter M7 B270/5	56	
31	150426505	Stoppmutter M7 B300/5	60	
27-31 kpl.	155162914	Tragriemen B250/5 kompl. mit Böckli 5416LP	2=1 Paar	
27-31 kpl.	155163316	Tragriemen B270/5 kompl. mit Böckli 5833LP	2=1 Paar	
27-31 kpl.	155059910	Tragriemen B300/5 kompl. mit Böckli 6250LP	2=1 Paar	
32	159516507	Antriebsriemen 25x2800 B250/1000min	1	
32	150576102	Antriebsriemen 25x2900 B250/540min	1	
32	150476201	Antriebsriemen 25x3000 B270/1000min	1	
32	159544200	Antriebsriemen 25x3100 B270/540min	1	
32	150547607	Antriebsriemen 25x3250 B300/1000min	1	
32	150576200	Antriebsriemen 25x3350 B300/540min	1	
33	155068703	Buchse	1	
34	154183716	Riemenscheibe Ø30/120 (1000 U/min)	1	
34	154183766	Riemenscheibe Ø30/150	1	
34	154183726	Riemenscheibe Ø30/178 (540 U/min)	1	
34	154183746	Riemenscheibe Ø30/200	1	
34	154183756	Riemenscheibe Ø30/220	1	
34	154183736	Riemenscheibe Ø30/95	1	
35	000243105	Kugellager 6206 2RS	2	
36	150545903	Splinte 5x25 Vario B250/5	26	
36	150545903	Splinte 5x25 Vario B270/5	28	
36	150545903	Splinte 5x25 Vario B300/5	30	
37	000230707	Dubel A8x7x45	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
38	150087202	Schraube M12x25	1	
39	150257304	Unterlagscheibe M13	1	
40	155060603	Bolzen Vario B250/5	13	
40	155060603	Bolzen Vario B270/5	14	
40	155060603	Bolzen Vario B300/5	15	
41	154195105	Scheibe 16.5/29-1.25 Vario B250/5	156	
41	154195105	Scheibe 16.5/29-1.25 Vario B270/5	168	
41	154195105	Scheibe 16.5/29-1.25 Vario B300/5	180	
42	000210300	Schraube M10x25 Vario B250/5	65	
42	000210300	Schraube M10x25 Vario B270/5	70	
42	000210300	Schraube M10x25 Vario B300/5	75	
43	000224304	Scheibe 10.5/25-3.5 Vario B250/5	65	
43	000224304	Scheibe 10.5/25-3.5 Vario B270/5	70	
43	000224304	Scheibe 10.5/25-3.5 Vario B300/5	75	
44	150275400	Mutter M10 Vario B250/5	65	
44	150275400	Mutter M10 Vario B270/5	70	
44	150275400	Mutter M10 Vario B300/5	75	
45	150420707	Griff	2	
46	155052701	Tragrollen	4	
47	150154406	Unterlagscheibe 9.5	4	
48	000208509	Schraube M8x16	4	
49	000210300	Schraube M10x25	36	
50	159447501	Schraube M14x30	4	

Nummer Artikel-Nr.		Bezeichnung	Menge	Bild
51		Pendelbock:		
51	1025575	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 1 Verwendung: Rasant, TM800, Aebi 5R gross, Div.	1	
	44.400	Unterlenkerbolzen Kat. 1	2	
	44.440	Unterlenkerbolzen Kat. 2	2	
51	154468702	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 1 Verwendung: Aebi	1	
51	154184803	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 1 Verwendung: Carraro	1	
51	155119007	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 2 Verwendung: Traktor	1	
51	261010091	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 1 Verwendung: Reform, Carraro	1	
51	261010091/G	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 2 Verwendung: Traktor Entlastung	1	
51	1029809	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 1 Verwendung: Rasant	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
51	1029830	Pendelbock ohne Tastrad Kat. 1+2 Verwendung: Spezial	1	
51	1026859	Pendelbock mit Tastrad Kat. 1 Verwendung: Reform	1	
51	1025578	Pendelbock mit Tastrad Kat. 1 Verwendung: Rasant, TM800, Carraro, Aebi, Div.	1	
51	1026858	Pendelbock mit Tastrad Kat. 2 Verwendung: Traktor	1	
51	1029832	Pendelbock mit Tastrad Kat. 1+2 Verwendung: Spezial Tastrad rechts	1	
51	1029831	Pendelbock mit Tastrad Kat. 1+2 Verwendung: Spezial Tastrad links	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
51	1029416	Pendelbock doppeltes Tastrad Kat. 1 Verwendung: Carraro, Reform	1	
51	1039414	Pendelbock doppeltes Tastrad Kat. 1 Verwendung: Aebi	1	
51	1029410	Pendelbock doppeltes Tastrad Kat. 2 Verwendung: Traktor	1	
52	154238907	Bolzen	1	
53	150420306	Mutter M30 + Scheibe	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
54		Radhalter	1	
54	1029796	Stützrad drehbar schräg, klappbar	1	
54	BR101	Stützrad drehbar, schräg	1	
54	1025588	Stützrad drehbar, gerade (Zeichnung-Nr. B117-3)	1	
54		Stützrad klappbar, kurz 515mm, zwei Stufen dØ 20mm / DØ 25mm	1	
54	261050110	Stützrad klappbar, kurz 515mm, eine Stufe DØ 25mm	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
54		Stützrad klappbar, lang 550mm, zwei Stufen dØ 20mm / DØ 25mm	1	
54	261050160	Stützrad klappbar, lang 550mm, eine Stufe DØ 25mm	1	
54	154191706	Stützrad fest, 700mm 4.reihig, zwei Stufen dØ 20mm / DØ 25mm	1	
54	155385709	Stützrad fest, 700mm 5-reihig, eine Stufe DØ 25mm	1	
54	261050120	Stützrad Halterung klappbar ab 2016	1	
54	261050130	Stützrad Bolzen zu Halterung klappbar ab 2016	1	

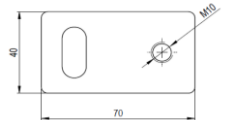
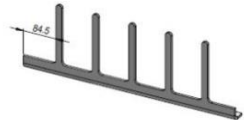
Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
55		Stützrad:		
55	870.720.200	Stützrad drehbar	1	
55	150332107	Stützrad KBS zu 4-Reihen (Rad einzeln) 225/50-100 / Nabe 20	1	
55	150574701	Stützrad d250 mit Nadellager zu 5-Reihen (Rad einzeln) 250/65-144 / Nabe 25	1	
55	150721703	Stützrad 5-Reihig Kunststoff 250/60-130 / Nabe 25	1	
56	153483901	Scheibe 10.5	1	
57	150147200	Schraube M10x15	1	
58	000228408	Zahnscheibe B10	1	
59	000246601	Schmiernippel M8x1	1	
60	150545805	Deckel Kunststoff	1	
61	150087202	Schraube M12x25	1	
62	150257304	Unterlagscheiben stark	1	
63	150153015	Rillenkugellager 6204 2RS	8	
64	155132206	Klemmhebel M14	2	

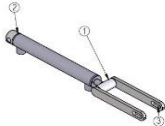
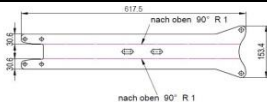
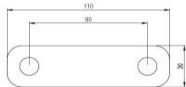
Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
65	152595125	Bolzen mit Sicherung	1	
66	000224304	Scheibe 10.5/25-3.5	32	
68	000235908	Seegerring J47	4	
69	159165424	Kugellager 6307 2RS	4	
70	151060309	Deckel	4	
71	155058911	Büchse	6	
72	000202505	Schraube M10x70	6	
73	154444202	Scheibe 11/32	12	
74	150275400	Mutter M10	9	
76	150110301	Schraube M10x45	1	
77	154980114	Fangschildkunststoff PVC	1	
78	150419700	Schraube M5x25	12	
78	150539000	Schraube M5x45	4	
79	150029604	Mutter M5	16	
80	155059205	Radachse	2	
80	152096403	Radachse komplett mit Rad 5-reihig (Rad 16x6.50-8)	2	
18+20+80	155059009	Radverstellung mit Achse rechts	1	
19+20+80	155059606	Radverstellung mit Achse links	1	
81	150229407	Mutter M16	8	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
82	154183403	Spannschraube M16	4	
83	000239209	Splint 4x32	2	
84	000232402	Schwerspannstift 5x24 Vario B250/5	13	
84	000232402	Schwerspannstift 5x24 Vario B270/5	14	
84	000232402	Schwerspannstift 5x24 Vario B300/5	15	
85	150275703	Schraube M8x12	2	
86	150420100	Schraube M14x80	1	
87	000250908	Mutter M14	1	
88	000235203	Schwerspannstift 10x50	3	
89	150426907	Schraube M12	2	
90	150087202	Schraube M12x25	2	
91	151006002	Scheibe 13x35x3	2	
92	151051701	Scheibe 30.2/50-2	1	
93	154109501 / neu KM 41	Gummipuffer gross	2	
94	150421500	Schraube M12x90 8.8	2	
95	150160300	Mutter M12	6	
96	000233704	Spannstift 6x50-ST	1	
96	FI61R	Rückstrahler rot	2	
97	FI61W	Rückstrahler weiss	2	
98	156511401	Rohr geschraubt zu Fangschild	1	
99	151769606	Zapfwellenschutz	1	
100	000254101	Schraube M8x25	4	
101	000224108	Scheibe 8.4	4	
102	000250800	Mutter M8 DIN 985	4	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
103	155033715	Stutzradträger A gerade (Innen)	1	
104	154468614	Stutzradträger B aussen	1	
105	000254003	Schraube M12x20	4	
106	150426907	Federscheibe M12	4	
107	155061417	Fangschild komplett	1	
108	150351808	Schraube M10x55	2	
109	150433007	Scheibe SKZ 10	2	
110	000222404	Mutter M10	4	
111	150344906	Mutter M14	4	
112	000210701	Schraube M10x30 8.8	4	
113	155053504	Riemenscheibenträger 5-reihig	1	
114	155052701	Tragrollen	4	
115	150154406	Scheibe 8-100 HV	2	
116	000208509	Schraube M8x16	2	
117	000248805	Schraube M12x35	4	
118	000224509	Scheibe 12 Zn-200 HV	4	
119	150426907	Federscheibe M12	4	
120	150393602	Stoppmutter M12	4	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
Umkehrgetriebe mit 2 Stummel				
	KB 06	Umkehrgetriebe	1	
	1027844	Halteflansch Umkehrgetriebe	1	

Gegenrechen montiert				
	1027019	Halter Gegenrechen 5-Reihen	2	
	1027813	Gegenrechen 5-Reihen	1	
		Schraube M10x25	2	
		Schraube M10x30	2	
		Schraube M10x35	4	
		Quetschmutter M10	6	
		Federring M10	2	
		Unterlagscheibe M10x20x2	8	
		Unterlagscheibe M10x30x2	2	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
Hydraulische Fangschild				
	1026831	Zylinder Fangschild	1	
	1026838	Hubarm	1	
	1026833	Grundhalter	1	
	1026836	Bolzen zu Fangschild	1	
	1012254	Gegenplatte unten	1	
	1029583	Schlauch 2200mm	2	
	1029584	Schlauch 2400mm	2	
	1029577	Schlauch 2700mm	2	
	1029576	Schlauch 2900mm	2	

Nummer Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
Oelmotor			
EPM100C	Oelmotor	1	
020381000045	Zahnkranz Rotex 38 92 Sh-A=T-Pur orange	1	
1025569	Flansch zu Ölmotorantrieb	1	

Entlastungsfeder			
KM EF	Entlastungsfedern Satz; Dicke nach Gewicht	1	
1907263	Entlastungsfeder B250/5	2	
1907264	Entlastungsfeder B270/5 B300/5	2	
KK 0306.2360	Zugfeder (Bei Pendelbock)	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
Tastrad				
	KB TR01	Tastrad komplett	1	
	11X7-4 4PR	Ballonrad kompl.	1	
	11X7-4P	Pneu einzeln	1	
	11x7-4S	Schlauch	1	
	6005 2RS	Lager 6005 2RS	2	
	6005ZV	Lager 6005ZV	2	
	1025497	Welle Nabe	1	
	1025491	Klemmbüchse	2	

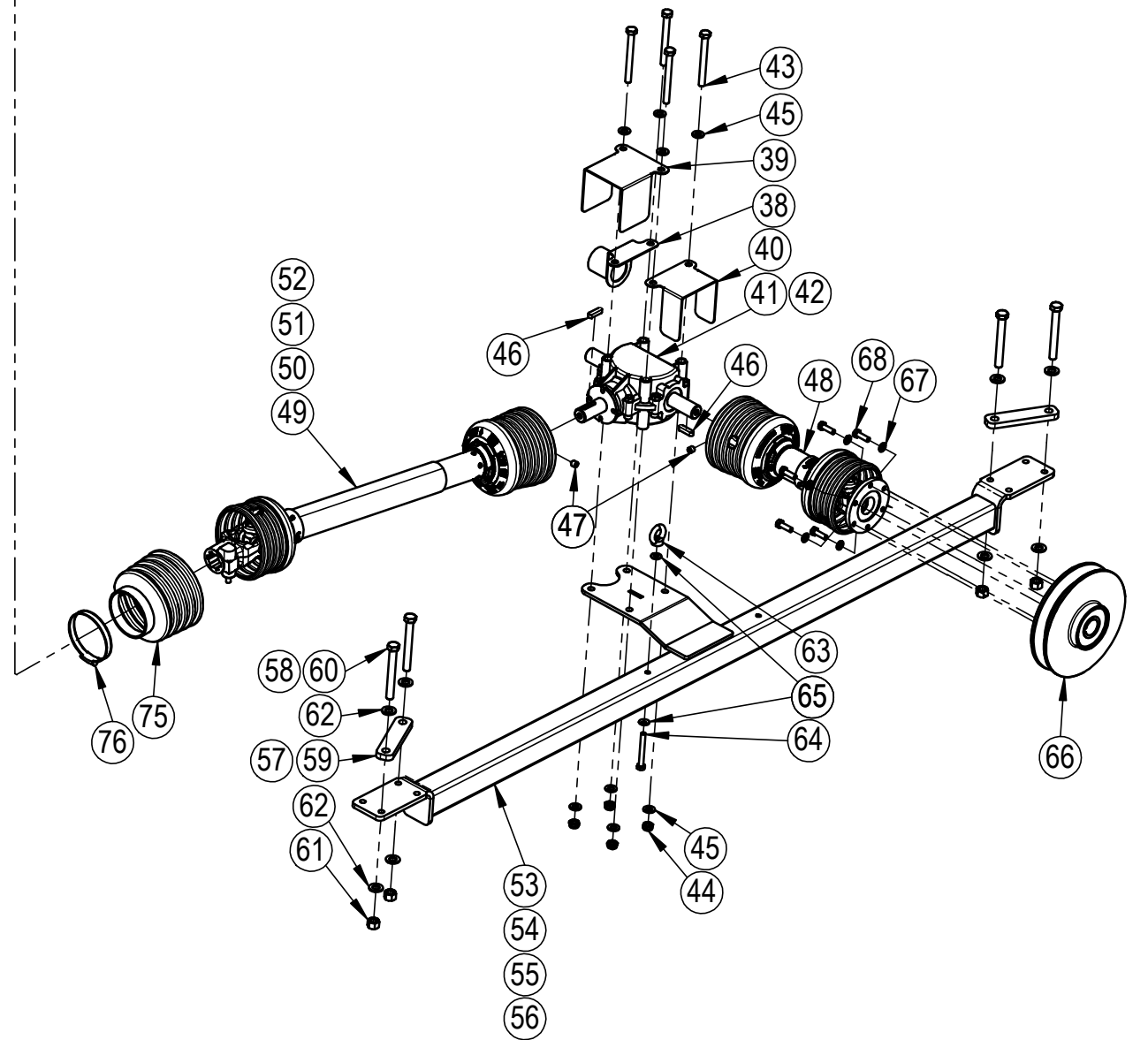
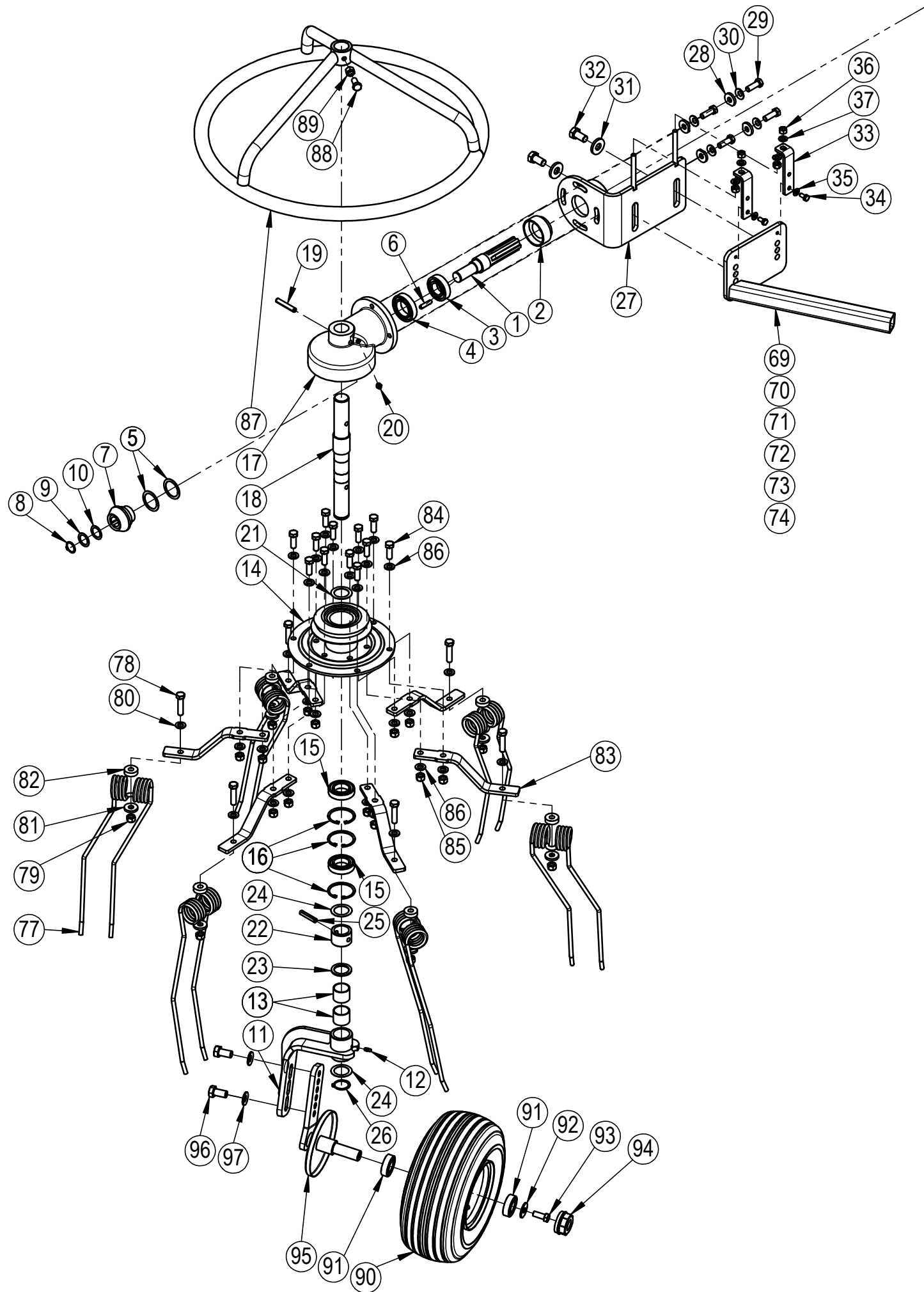
Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
	1025499	Halter Tastrad	1	
	1025489	Anlaufscheibe	1	
		Oberlenkerkette	1	
	1027950	Kunststoffbüchse 30/34x40	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
V-Spiegel				
	KM VS	V-Spiegel inkl. Halterung komplett	1	
	201.V201.131	Befestigungshalterung V-Spiegel	1	
	50U.M001.117	Ersatz-Spiegel zu V-Spiegel	2	
Akkorddreieck				
	KB AKP	Akkorddreieck pendelnd	1	
	1027570	Kunststoffbüchse oben	1	
	1027568	Halter oben	1	

Nummer	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Bild
Zinkenbänder				
	155163100	Zinkenband kompl. B250/5	1	
	155163501	Zinkenband kompl. B270/5	1	
	155152407	Zinkenband kompl. B300/5	1	

We reserves all rights in this document and it's subject matter.
The recipient hereby acknowledges these rights and assures the use of this
document only for the purpose it was delivered. © Sepp Krüsel AG

Dieses Dokument ist unser geistiges Eigentum. Es darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung
weder kopiert, vervielfältigt oder verwendet, noch an Dritte weitergegeben werden. Zuwiderhandlung
ist strafbar und wird strafrechtlich verfolgt. Copyright reserved! © Sepp Krüsel AG



	Verwendungsbereich, Projekt	Status	In Bearbeitung		Blatt / Anz. 1 / 1
		Ursprung		Format A3	
	Sach- / Artikel-Nr.	Ersatz für			
 SEPP KRÜSEL 6403 Küssnacht am Rigi	Benennung Trennrad RS kpl Zusammenbau			Zeichnungs-Nr. 104-0016	Index -+

Plotdatum: 25.03.2015

CAD-System: SolidWorks

Stückliste

03.02.2018

Seite 1 von 3

Artikel-Nr. 1028416

Matchcode: Trennrad RS kpl. Zusammenbau

Zeichnung-Nr: 104-0016

Pos	Artikel-Nr.	Menge	ME	Bezeichnung	Bemerkung	Lagerort
1	1028387	1,0	Stk	Antriebswelle		5001
2	1012230	1,0	Stk	Zwischenring Antriebswelle		E Bodenhof
3	1028388	1,0	Stk	Rillenkugellager 30x62x16 6206 2RS		5001
4	1028541	1,0	Stk	Rillenkugellager 40x68x15 6008 2RS		AE104
5	1028389	2,0	Stk	Distanzscheibe 40x52x1		GB301
6	1028413	1,0	Stk	Passfeder 8x7x36		5001
7	1028390	1,0	Stk	Kegelrad		5001
8	1023038	1,0	Stk	Seegerring A 25x1.2		AE104
9	1028391	1,0	Stk	Distanzscheibe 25x35x1		5001
10	1028392	1,0	Stk	Distanzscheibe 25x35x0.5		5001
11	1025310	1,0	Stk	Radhalter oben RS kpl.		Knüsel
12	1021395	1,0	Stk	Schmiernippel gerade M6		AE310/GB20 2/X
13	1028393	2,0	Stk	Bronzebüchse 35/39x30		5001
14	1028394	1,0	Stk	Drehteller mit Tellerrad		5001
15	1028395	2,0	Stk	Rillenkugellager 35x62x14 6007 2RS1		5001
16	1022169	3,0	Stk	Seegerring J 62x2		AE605
17	1028396	1,0	Stk	Gehäuse		5001
18	1012226	1,0	Stk	Welle zu Getriebe d40		E Bodenhof
19	1028397	1,0	Stk	Schwerspannstift 10x60 gerollt		5001
20	1028398	1,0	Stk	Schmiernippel gerade M10x1		5001
21	1028399	1,0	Stk	Distanzscheibe 35x50x1		5001
22	1012228	1,0	Stk	Distanzbüchse Radaufhängung		Knüsel
23	1025393	1,0	Stk	Kunststoffdistanzscheibe Trennrad		Knüsel
24	1028400	2,0	Stk	Distanzscheibe 35x50x0.5		5001
25	1028401	1,0	Stk	Schwerspannstift 10x50 gerollt		5001
26	1020899	1,0	Stk	Seegerring A 35x1.5		AE104
27	1025312	1,0	Stk	Getriebehalter RS Drehkranz		Knüsel
28	1012245	4,0	Stk	Scheibe zu Getriebe		E Bodenhof
29	1001090	4,0	Stk	Skt.-Schraube M12x35 verz /8.8 DIN 933		AB305
30	1001389	4,0	Stk	Ripp Sch M12 verz 12.4/27/1.8		AB105
31	1012247	2,0	Stk	U-Scheibe gross		E Bodenhof
32	1001123	2,0	Stk	Skt.-Schraube M16x25 verz /8.8 DIN 933		AB202
33	1025265	2,0	Stk	Halter Höhenverstellung		Knüsel
34	1028038	2,0	Stk	Sechskantschraube M8x16 zu Adapterflansch Motorheizung		BL104
35	1001379	2,0	Stk	Riffel-Scheibe M 8 verz 8.4/13/0.8		AB111
36	1001325	4,0	Stk	SktMu M10 verz /8 DIN 934		AB108
37	1001407	4,0	Stk	Scheibe 10.5x20x2 verz / DIN 125B		AB208
38	1012249	1,0	Stk	Schutz Bondioli vorne		E Bodenhof
39	1012239	1,0	Stk	Schutz Bondioli hinten 110mm		Knüsel
40	1012240	1,0	Stk	Schutz Bondioli hinten 80mm		Knüsel
41	1028402	1,0	Stk	Winkelgetriebe 540 U/min		5001
42	1028403	1,0	Stk	Winkelgetriebe 1000 U/min		5001
43	1001084	4,0	Stk	Skt.-Schraube M10x120 verz /8.8 DIN 931		AB307
44	1001341	4,0	Stk	Si Mu M10 verz /8 DIN 985		AB108
45	1001407	8,0	Stk	Scheibe 10.5x20x2 verz / DIN 125B		AB208
46	1028414	2,0	Stk	Passfeder 8x7x32		5001
47	1028404	2,0	Stk	Gew.-Stift mit Spitze M10x12 verz / DIN 914 45H		5001

Stückliste

03.02.2018

Seite 2 von 3

Artikel-Nr. 1028416

Matchcode: Trennrad RS kpl. Zusammenbau

Zeichnung-Nr: 104-0016

Pos	Artikel-Nr.	Menge	ME	Bezeichnung	Bemerkung	Lagerort
48	1028405	1,0	Stk	Antriebswelle		5001
49	1028406	1,0	Stk	Antriebswelle 230		5001
50	1028407	1,0	Stk	Antriebswelle 250		5001
51	1028408	1,0	Stk	Antriebswelle 270		5001
52	1028409	1,0	Stk	Antriebswelle 300		5001
53	1025315	1,0	Stk	Querrohr 5 Reihen		Knüsel
54	1025316	1,0	Stk	Querrohr 4 Reihen		Knüsel
55	1026778	1,0	Stk	Querrohr 4 Reihen 1000U/min		Knüsel
56	1026776	1,0	Stk	Querrohr 5 Reihen 1000U/min		Knüsel
57	1012252	2,0	Stk	Gegenplatte unten 4 Reihen		Knüsel
58	1001101	4,0	Stk	Skt.-Schraube M12x80 verz /8.8 DIN 931		AB204
59	1012254	2,0	Stk	Gegenplatte unten 5 Reihen		Knüsel
60	1001103	4,0	Stk	Skt.-Schraube M12x100 verz /8.8 DIN 931		AB204
61	1001326	4,0	Stk	SktMu M12 verz /8 DIN 934		AB105
62	1001410	8,0	Stk	Scheibe 13x24x2.5 verz / DIN 125A		AB205
63	1028410	1,0	Stk	Ringmutter M8		5001
64	1001060	1,0	Stk	Skt.-Schraube M 8x65 verz /8.8 DIN 931 mit Schaft		AB210
65	1001379	2,0	Stk	Riffel-Scheibe M 8 verz 8.4/13/0.8		AB111
66	1028411	1,0	Stk	Riemenscheibe		5001
67	1001402	6,0	Stk	Scheibe 8.4x16x1.6 verz / DIN 125B		AB211
68	1001050	6,0	Stk	Skt.-Schraube M 8x25 verz /8.8 DIN 933		AB311
69	1025890	1,0	Stk	Getriebehalter 210-4 RS		Knüsel
70	1012260	1,0	Stk	Getriebehalter 230-4 RS		Knüsel
71	1012264	1,0	Stk	Getriebehalter 250-4 RS		Knüsel
72	1025319	1,0	Stk	Getriebehalter 250-5 RS		Knüsel
73	1025318	1,0	Stk	Getriebehalter 270-5 RS		Knüsel
74	1012268	1,0	Stk	Getriebehalter 300-5 RS		Knüsel
75	1028412	1,0	Stk	Schutztrichter		5001
76	1025121	1,0	Stk	Bride D 77-95		AE111/GH40 6
77	1028420	6,0	Stk	Federzinken Trennrad RS		5001
78	1001095	6,0	Stk	Skt.-Schraube M12x50 verz /8.8 DIN 931		
79	1001353	6,0	Stk	Quetsch Mu M12 verz /8 DIN 980 V		AB105
80	1001410	6,0	Stk	Scheibe 13x24x2.5 verz / DIN 125A		AB205
81	1012246	6,0	Stk	Scheibe Zinkenhalter 5mm		E Bodenhof
82	1012248	6,0	Stk	Scheibe zu Zinkenhalter 10mm		E Bodenhof
83	1012244	6,0	Stk	Zinkenarmen		E Bodenhof
84	1001090	12,0	Stk	Skt.-Schraube M12x35 verz /8.8 DIN 933		AB305
85	1001353	12,0	Stk	Quetsch Mu M12 verz /8 DIN 980 V		AB105
86	1001410	24,0	Stk	Scheibe 13x24x2.5 verz / DIN 125A		AB205
87	1012243	1,0	Stk	Schutzring zu Trennrad		Knüsel
88	1001088	1,0	Stk	Skt.-Schraube M12x25 verz /8.8 DIN 933		AB305
89	1001326	1,0	Stk	SktMu M12 verz /8 DIN 934		AB105
90	1028422	1,0	Stk	Ballonrad ohne Radhalter		5001
91	1025208	2,0	Stk	Rillenkugellager 25x52x15 6205 2RS		5001
92	1001412	1,0	Stk	Scheibe 13x37x3 verz / DIN 9021		AB205
93	1001089	1,0	Stk	Skt.-Schraube M12x30 verz /8.8 DIN 933		AB305
94	1028423	1,0	Stk	Raddeckel D52		5001
95	1025314	1,0	Stk	Radhalter Trennrad		Knüsel

Stückliste

03.02.2018

Seite 3 von 3

Artikel-Nr. 1028416

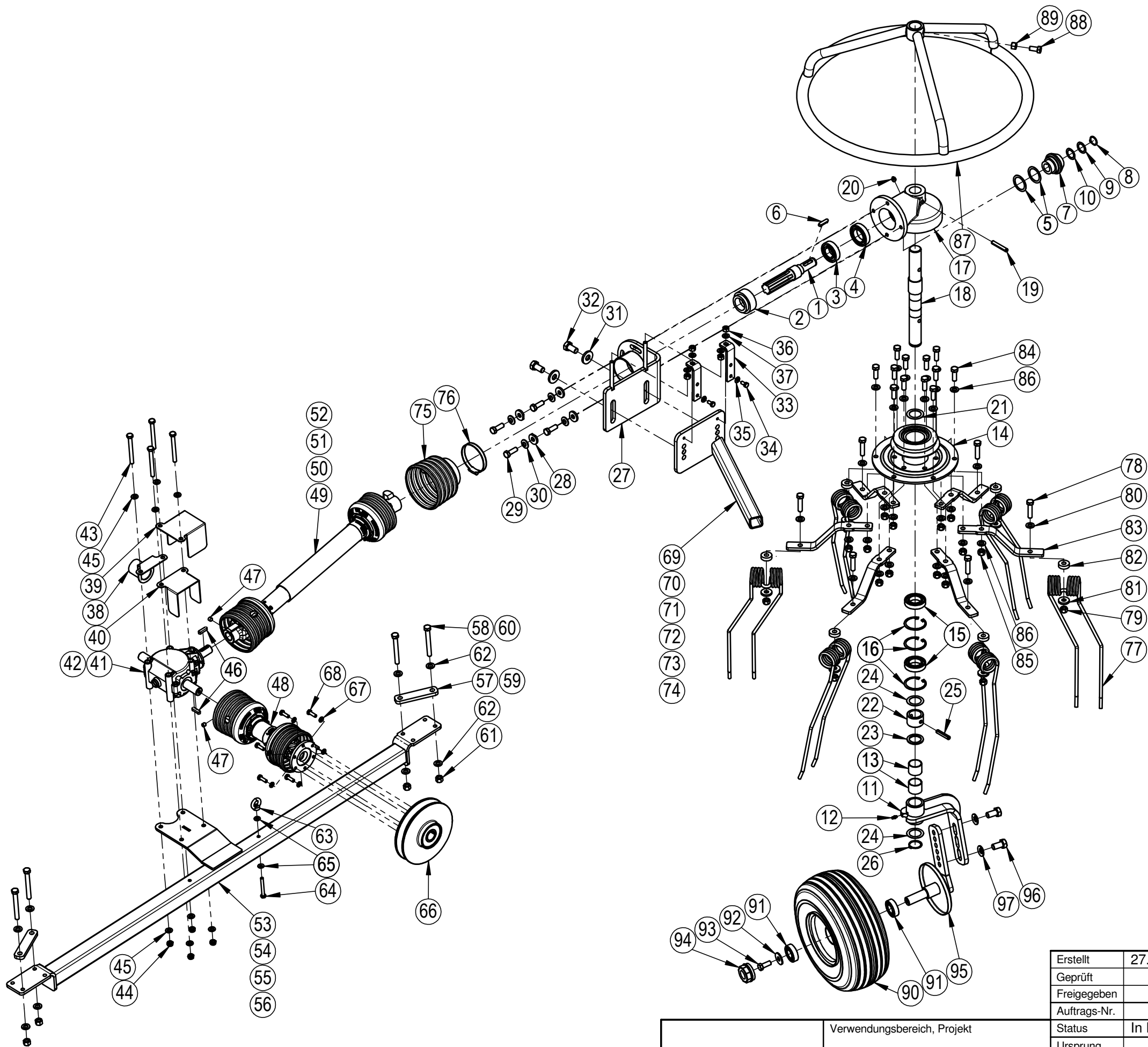
Matchcode: Trennrad RS kpl. Zusammenbau

Zeichnung-Nr: 104-0016

Pos	Artikel-Nr.	Menge	ME	Bezeichnung	Bemerkung	Lagerort
96	1001124	2,0	Stk	Skt.-Schraube M16x30 verz /8.8 DIN 933		AB202
97	1001383	2,0	Stk	Riffel-Scheibe M16 verz 17/24/1.3		AB102

We reserves all rights in this document and it's subject matter.
The recipient hereby acknowledges these rights and assures the use of this
document only for the purpose it was delivered. © Sepp Krüsel AG

Dieses Dokument ist unser geistiges Eigentum. Es darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung
weder kopiert, vervielfältigt oder verwendet, noch an Dritte weitergegeben werden. Zuwiderhandlung
ist strafbar und wird strafrechtlich verfolgt. Copyright reserved! © Sepp Krüsel AG



	Verwendungsbereich, Projekt	Status	In Bearbeitung		Blatt / Anz. 1 / 1
		Ursprung		Format A3	
	Sach- / Artikel-Nr. 104-0017-01	Ersatz für			
 SEPP KNUSEL 6403 Küssnacht am Rigi	Benennung Trennrad LS kpl Zusammenbau			Zeichnungs-Nr. 104-0017	Index - +

CAD-System: SolidWorks

Stückliste

03.02.2018

Seite 1 von 3

Artikel-Nr. 1028417

Matchcode: Trennrad LS kpl. Zusammenbau

Zeichnung-Nr: 104-0017

Pos	Artikel-Nr.	Menge	ME	Bezeichnung	Bemerkung	Lagerort
1	1028387	1,0	Stk	Antriebswelle		5001
2	1012230	1,0	Stk	Zwischenring Antriebswelle		E Bodenhof
3	1028388	1,0	Stk	Rillenkugellager 30x62x16 6206 2RS		5001
4	1028541	1,0	Stk	Rillenkugellager 40x68x15 6008 2RS		AE104
5	1028389	2,0	Stk	Distanzscheibe 40x52x1		GB301
6	1028413	1,0	Stk	Passfeder 8x7x36		5001
7	1028390	1,0	Stk	Kegelrad		5001
8	1023038	1,0	Stk	Seegerring A 25x1.2		AE104
9	1028391	1,0	Stk	Distanzscheibe 25x35x1		5001
10	1028392	1,0	Stk	Distanzscheibe 25x35x0.5		5001
11	1025311	1,0	Stk	Radhalter oben LS kpl.		Knüsel
12	1021395	1,0	Stk	Schmiernippel gerade M6		AE310/GB20 2/X
13	1028393	2,0	Stk	Bronzebüchse 35/39x30		5001
14	1028394	1,0	Stk	Drehteller mit Tellerrad		5001
15	1028395	2,0	Stk	Rillenkugellager 35x62x14 6007 2RS1		5001
16	1022169	3,0	Stk	Seegerring J 62x2		AE605
17	1028396	1,0	Stk	Gehäuse		5001
18	1012226	1,0	Stk	Welle zu Getriebe d40		E Bodenhof
19	1028397	1,0	Stk	Schwerspannstift 10x60 gerollt		5001
20	1028398	1,0	Stk	Schmiernippel gerade M10x1		5001
21	1028399	1,0	Stk	Distanzscheibe 35x50x1		5001
22	1012228	1,0	Stk	Distanzbüchse Radaufhängung		Knüsel
23	1025393	1,0	Stk	Kunststoffdistanzscheibe Trennrad		Knüsel
24	1028400	2,0	Stk	Distanzscheibe 35x50x0.5		5001
25	1028401	1,0	Stk	Schwerspannstift 10x50 gerollt		5001
26	1020899	1,0	Stk	Seegerring A 35x1.5		AE104
27	1025313	1,0	Stk	Getriebehalter LS Drehkranz		Knüsel
28	1012245	4,0	Stk	Scheibe zu Getriebe		E Bodenhof
29	1001090	4,0	Stk	Skt.-Schraube M12x35 verz /8.8 DIN 933		AB305
30	1001389	4,0	Stk	Ripp Sch M12 verz 12.4/27/1.8		AB105
31	1012247	2,0	Stk	U-Scheibe gross		E Bodenhof
32	1001123	2,0	Stk	Skt.-Schraube M16x25 verz /8.8 DIN 933		AB202
33	1025265	2,0	Stk	Halter Höhenverstellung		Knüsel
34	1028038	2,0	Stk	Sechskantschraube M8x16 zu Adapterflansch Motorheizung		BL104
35	1001379	2,0	Stk	Riffel-Scheibe M 8 verz 8.4/13/0.8		AB111
36	1001325	4,0	Stk	SktMu M10 verz /8 DIN 934		AB108
37	1001407	4,0	Stk	Scheibe 10.5x20x2 verz / DIN 125B		AB208
38	1012249	1,0	Stk	Schutz Bondioli vorne		E Bodenhof
39	1012239	1,0	Stk	Schutz Bondioli hinten 110mm		Knüsel
40	1012240	1,0	Stk	Schutz Bondioli hinten 80mm		Knüsel
41	1028402	1,0	Stk	Winkelgetriebe 540 U/min		5001
42	1028403	1,0	Stk	Winkelgetriebe 1000 U/min		5001
43	1001084	4,0	Stk	Skt.-Schraube M10x120 verz /8.8 DIN 931		AB307
44	1001341	4,0	Stk	Si Mu M10 verz /8 DIN 985		AB108
45	1001407	8,0	Stk	Scheibe 10.5x20x2 verz / DIN 125B		AB208
46	1028414	2,0	Stk	Passfeder 8x7x32		5001
47	1028404	2,0	Stk	Gew.-Stift mit Spitze M10x12 verz / DIN 914 45H		5001

Stückliste

03.02.2018

Seite 2 von 3

Artikel-Nr. 1028417

Matchcode: Trennrad LS kpl. Zusammenbau

Zeichnung-Nr: 104-0017

Pos	Artikel-Nr.	Menge	ME	Bezeichnung	Bemerkung	Lagerort
48	1028405	1,0	Stk	Antriebswelle		5001
49	1028406	1,0	Stk	Antriebswelle 230		5001
50	1028407	1,0	Stk	Antriebswelle 250		5001
51	1028408	1,0	Stk	Antriebswelle 270		5001
52	1028409	1,0	Stk	Antriebswelle 300		5001
53	1025315	1,0	Stk	Querrohr 5 Reihen		Knüsel
54	1025316	1,0	Stk	Querrohr 4 Reihen		Knüsel
55	1026778	1,0	Stk	Querrohr 4 Reihen 1000U/min		Knüsel
56	1026776	1,0	Stk	Querrohr 5 Reihen 1000U/min		Knüsel
57	1012252	2,0	Stk	Gegenplatte unten 4 Reihen		Knüsel
58	1001101	4,0	Stk	Skt.-Schraube M12x80 verz /8.8 DIN 931		AB204
59	1012254	2,0	Stk	Gegenplatte unten 5 Reihen		Knüsel
60	1001103	4,0	Stk	Skt.-Schraube M12x100 verz /8.8 DIN 931		AB204
61	1001326	4,0	Stk	SktMu M12 verz /8 DIN 934		AB105
62	1001410	8,0	Stk	Scheibe 13x24x2.5 verz / DIN 125A		AB205
63	1028410	1,0	Stk	Ringmutter M8		5001
64	1001060	1,0	Stk	Skt.-Schraube M 8x65 verz /8.8 DIN 931 mit Schaft		AB210
65	1001379	2,0	Stk	Riffel-Scheibe M 8 verz 8.4/13/0.8		AB111
66	1028411	1,0	Stk	Riemenscheibe		5001
67	1001402	6,0	Stk	Scheibe 8.4x16x1.6 verz / DIN 125B		AB211
68	1001050	6,0	Stk	Skt.-Schraube M 8x25 verz /8.8 DIN 933		AB311
69	1025889	1,0	Stk	Getriebehalter 210-4 LS		Knüsel
70	1012261	1,0	Stk	Getriebehalter 230-4 LS		Knüsel
71	1012262	1,0	Stk	Getriebehalter 250-4 LS		Knüsel
72	1025320	1,0	Stk	Getriebehalter 250-5 LS		Knüsel
73	1025317	1,0	Stk	Getriebehalter 270-5 LS		Knüsel
74	1012269	1,0	Stk	Getriebehalter 300-5 LS		Knüsel
75	1028412	1,0	Stk	Schutztrichter		5001
76	1025121	1,0	Stk	Bride D 77-95		AE111/GH40 6
77	1028421	6,0	Stk	Federzinken Trennrad LS		5001
78	1001095	6,0	Stk	Skt.-Schraube M12x50 verz /8.8 DIN 931		
79	1001353	6,0	Stk	Quetsch Mu M12 verz /8 DIN 980 V		AB105
80	1001410	6,0	Stk	Scheibe 13x24x2.5 verz / DIN 125A		AB205
81	1012246	6,0	Stk	Scheibe Zinkenhalter 5mm		E Bodenhof
82	1012248	6,0	Stk	Scheibe zu Zinkenhalter 10mm		E Bodenhof
83	1012244	6,0	Stk	Zinkenarmen		E Bodenhof
84	1001090	12,0	Stk	Skt.-Schraube M12x35 verz /8.8 DIN 933		AB305
85	1001353	12,0	Stk	Quetsch Mu M12 verz /8 DIN 980 V		AB105
86	1001410	24,0	Stk	Scheibe 13x24x2.5 verz / DIN 125A		AB205
87	1012243	1,0	Stk	Schutzring zu Trennrad		Knüsel
88	1001088	1,0	Stk	Skt.-Schraube M12x25 verz /8.8 DIN 933		AB305
89	1001326	1,0	Stk	SktMu M12 verz /8 DIN 934		AB105
90	1028422	1,0	Stk	Ballonrad ohne Radhalter		5001
91	1025208	2,0	Stk	Rillenkugellager 25x52x15 6205 2RS		5001
92	1001412	1,0	Stk	Scheibe 13x37x3 verz / DIN 9021		AB205
93	1001089	1,0	Stk	Skt.-Schraube M12x30 verz /8.8 DIN 933		AB305
94	1028423	1,0	Stk	Raddeckel D52		5001
95	1025314	1,0	Stk	Radhalter Trennrad		Knüsel

Stückliste

03.02.2018

Seite 3 von 3

Artikel-Nr. 1028417

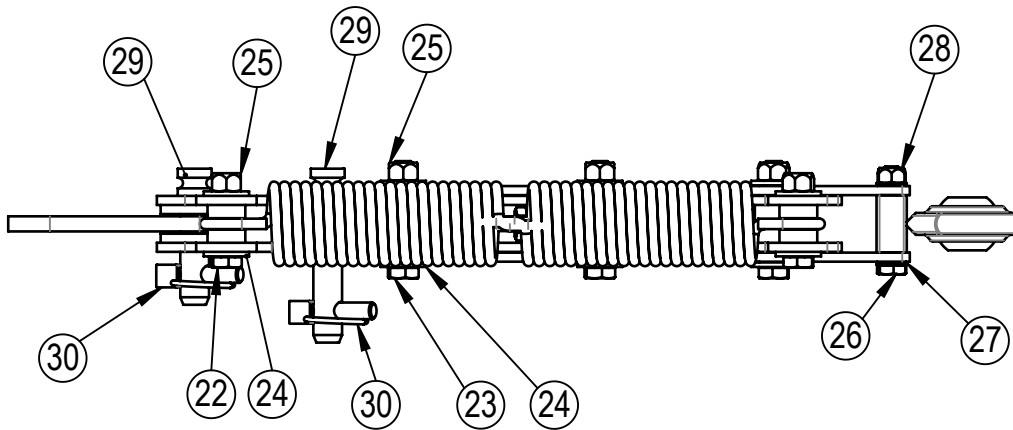
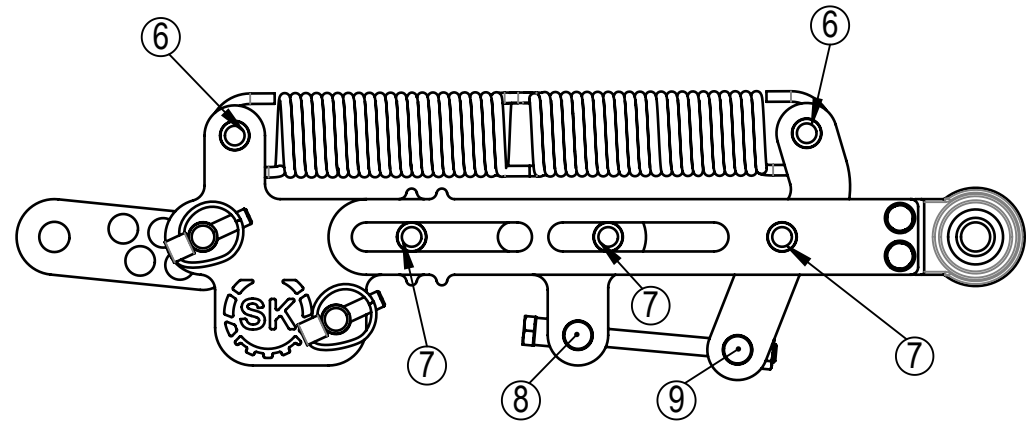
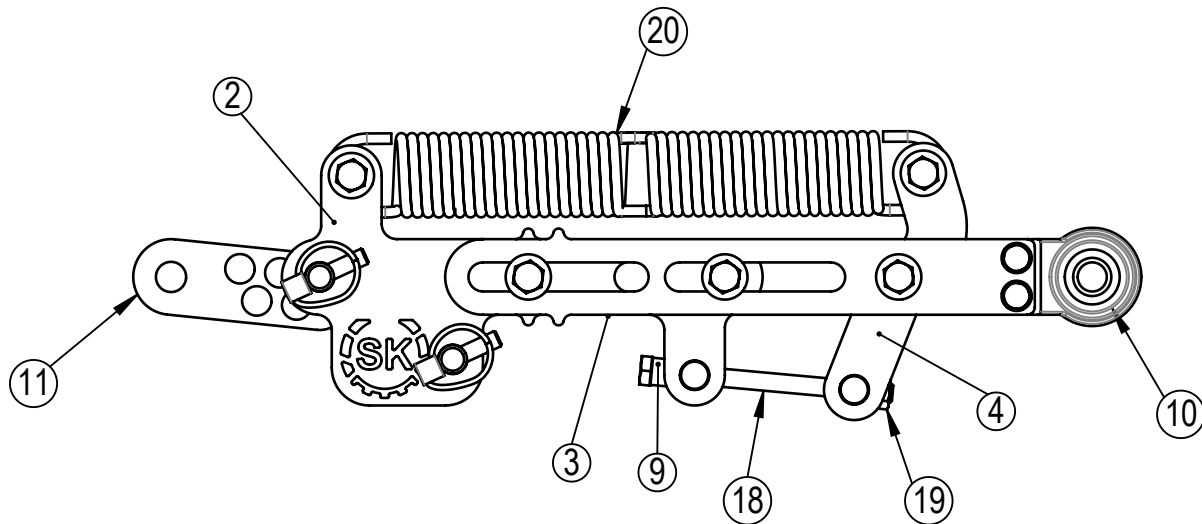
Matchcode: Trennrad LS kpl. Zusammenbau

Zeichnung-Nr: 104-0017

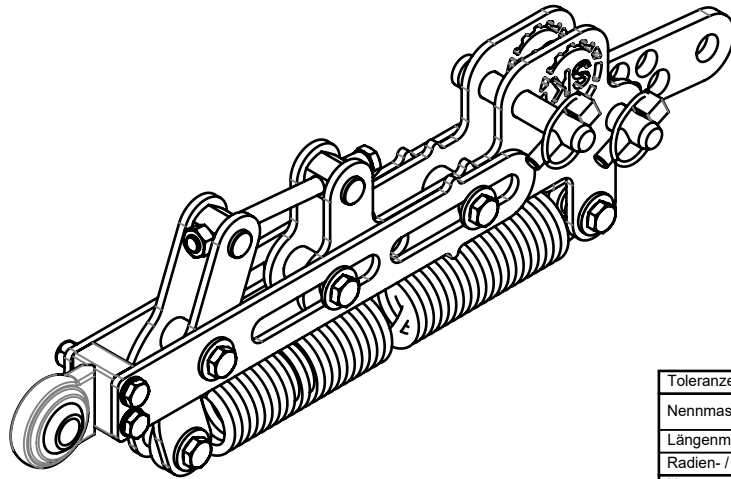
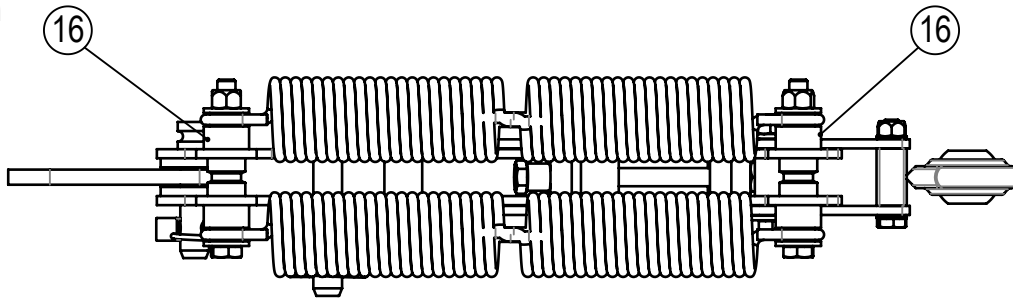
Pos	Artikel-Nr.	Menge	ME	Bezeichnung	Bemerkung	Lagerort
96	1001124	2,0	Stk	Skt.-Schraube M16x30 verz /8.8 DIN 933		AB202
97	1001383	2,0	Stk	Riffel-Scheibe M16 verz 17/24/1.3		AB102

A
B
C
D
E
F

A
B
C
D
E



System mit 2 Federn



Gewicht (kg): 12.00 kg

Toleranzen für mech. Bearbeitung nach DIN-ISO 2768 m							Toleranzen für Schlosserarbeiten nach EN-ISO 13920 AF						
Nennmassbereich	≥ 0,5 .. 3	> 3 .. 6	> 6 .. 30	> 30 .. 120	> 120 .. 400	> 400 .. 1000	Nennmassbereich	≥ 2 .. 30	> 30 .. 120	> 120 .. 400	> 400 .. 1000	> 1000 .. 2000	> 2000 .. 4000
Längenmasse	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5	±0,8	Längenmasse	± 1	± 1	± 2	± 3	± 4	± 5
Radial- / Fasenhöhe	±0,2	±0,5	±1	±1	±1	±1	Winkelmasse	± 20'	± 20'	± 20'	± 15'	± 10'	± 10'
Nennmass für den kürzeren Schenkel	≥ 10 .. 50	≥ 10 .. 120	≥ 50 .. 400	≥ 120 .. 400	≥ 400		Geradheits-, Ebenheits- und Parallelitätstoleranzen	± 1	± 1	± 1,5	± 3	± 4,5	± 6
Winkel	± 1°	± 0°30'	± 0°20'	± 0°10'	± 0°5'		Alle Kanten gebrochen (mech. Bearbeitung / Schlosserei)						

30	2	1023716	+-	Klappsplinte 11mm
29	1	44.110		Oberlenkerbolzen Kat. 1
28	1	44.100		Oberlenkerbolzen Kat. 1
27	2	1001352		Quetsch Mu M10 verz /8 DIN 980 V
26	4	1001407		Scheibe 10.5x20x2 verz / DIN 125B
25	2	1001078		Skt.-Schraube M10x65 verz /8.8 DIN 931
24	5	1001353		Quetsch Mu M12 verz /8 DIN 980 V
23	10	1001411		Scheibe 13x30x3 verzinkt FN501
22	3	1001099		Skt.-Schraube M12X70 verz /8.8 DIN 933
21	2			Skt.-Schraube M12x110 verz /8.8 DIN 933
20	2	G 00077-001		Zugfeder 8x62x270mm
19	1	1001326		SktMu M12 verz /8 DIN 934
18	1	1001108		Skt.-Schraube M12x160 verz /8.8 DIN 931
17	1	-----		-----
16	4	050-0071	-	Büchse Doppelfeder
15	1	050-0064	A	Lasche Lang 230mm KAT. II
14	1	050-0063	A	Lasche Mittel 150mm KAT. II
13	1	050-0062	A	Lasche Mittel 150mm KAT. I
12	1	050-0069	A	Lasche Kurz 72mm KAT. II
11	1	050-0053	C	Lasche Kurz 72mm KAT. I
10	1	050-0061	+-	Kugelgelenk geschw.
9	1	050-0051	A+	Distanzrohr
8	1	050-0050	A+	6kt-Büchse Gewinde
7	1	050-0049	A+	6kt-Büchse Loch
6	3	050-0048	A+	Abstandsbüchse Beweglich
5	2	050-0047	A+	Abstandsbüchse Feder
4	2	050-0046	A+	Wippe
3	2	050-0045	A+	Platte Aussen
2	1	050-0059	+-	Platte Links
1	1	050-0058	+-	Platte Rechts

POS	03	NUMMER	REV	BESCHREIBUNG	MATERIAL	BEMERKUNG		
Änderungen	-	-	Änderungen	-	Erstellt	14.08.2018	S.R.	Masstab 1:5
	-	-		-	Geprüft	-		
	-	-		-	Freigegeben	-		
	-	-		-	Auftrags-Nr.			
	Ohne sep. Stückliste			☐	Verwendungsbereich, Projekt		Status	In Bearbeitung
Sep. Stückliste gleicher Nr.		☐		Ursprung		Format	Blatt / Anz.	
Sep. Stückliste anderer Nr.		☐	Sach- / Artikel-Nr.	1033579	Ersatz für		A3	1 / 1
RIGI TRAC 6403 Küssnacht am Rigi					Benennung Oberlenker Entlastungssystem		Zeichnungs-Nr. 050-0056	Index A+

Stückliste

10.09.2021

Seite 1 von 1

Artikel-Nr. 1033579
Matchcode: Oberlenker Entlastungssystem

Variante: 2
Zeichnung-Nr: 050-0056

Pos	Artikel-Nr.	Menge	ME	Bezeichnung	Bemerkung	Lagerort
1	1033582	1,0	Stk	Platte Rechts		Knüsel
2	1033583	1,0	Stk	Platte Links		Knüsel
3	1033584	2,0	Stk	Platte Aussen		Knüsel
4	1033585	2,0	Stk	Wippe		Knüsel
5	1033586	2,0	Stk	Abstandsbüchse Feder		Knüsel
6	1033587	3,0	Stk	Abstandsbüchse Beweglich		Knüsel
7	1033588	1,0	Stk	6kt-Büchse Loch		Knüsel
8	1033589	1,0	Stk	6kt-Büchse Gewinde		Knüsel
9	1033594	1,0	Stk	Distanzrohr		Knüsel
10	1033593	1,0	Stk	Kugelgelenk geschw.		Knüsel
11	1033595	0,0	Stk	Lasche Kurz 72mm KAT. I	Je nach Option	Knüsel
12	1034864	0,0	Stk	Lasche Kurz 72mm KAT. II	Je nach Option	Knüsel
13	1033596	0,0	Stk	Lasche Mittel 150mm KAT. I	Je nach Option	Knüsel
14	1033597	0,0	Stk	Lasche Mittel 150mm KAT. II	Je nach Option	Knüsel
15	1033598	0,0	Stk	Lasche Lang 230mm KAT. II	Je nach Option	Knüsel
16	1035764	0,0	Stk	Büchse Doppelfeder	Option 4x pro System	Knüsel